Dezember2021
LINKSMÄHDER95
Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenburg, Kleindietwil, Leimiswil)

«Lädele ds Madis» im Advent

Am 3. Dezember bleiben die Madiswiler Dorfläden länger geöffnet, so auch das stimmungsvolle Delikatessengeschäft von Sévérine Affolter.

Seiten 4 und 30

Bild: pb

Ab Seite 23

Vor dem Wahljahr 2022: Interview mit **Ueli Werren**

Bild: zvg

Seite 29

Mach mit! Erinnerungen, Bilder und Geschichten gesucht

Bild: pb

Zwischenzeit im Zwischenland

Manchmal erkennt man schon während der Morgendämmerung einen klaren, wolkenlosen Himmel. Die ersten Sonnenstrahlen tauchen die Landschaft in ein goldenes Licht. Doch plötzlich ziehen erste Nebelschwaden auf und nach kurzer Zeit scheint es so, als würde sich der Tag bereits wieder verabschieden. Feucht und kalt legt sich der düstere Schleier über das Tal und die Hügel und der Blick reicht nicht mehr weiter als einige Meter. Von den Bäumen sind nur noch schattenähnliche Umrisse zu erkennen und sogar der Lärm des Strassenverkehrs wirkt gedämpft. Ein Seufzen folgt auf die Enttäuschung, dass sich die Sonne so schnell von der Nebelwand verdrängen lässt und man versucht trotzig, mit einem Kerzenlicht ein wärmendes Licht in die gute Stube zu holen.

Doch so schnell, wie der Nebel das Dorf erobert und eingelullt hat, so schnell lichtet er dann noch vor dem Mittag plötzlich den Schleier: An einigen Stellen im Himmel wird es deutlich heller, nach kurzer Zeit zeigt sich die noch matte Scheibe der Sonne und wie durch einen Riss im Nebel drängen die Strahlen auf die Baumwipfel. Jetzt geht es schnell, der eigentlich blaue Himmel wird erkennbar und nach einigen Minuten steht man im Scheinwerferlicht eines leuchtenden Wintertags. Bühne frei für einen sonnigen Nachmittag! Der Nebel verkriecht sich verschämt in die letzten Winkel der Hügellandschaft und muss sich dann wenig später auch dort geschlagen geben.

Es ist eine besondere Stimmung, wenn in den Wintertagen der düstere Nebel sich über die Landschaft legt und gleichzeitig das Sonnenlicht die graue Masse zu durchdringen versucht. Ein Kampf zwischen hell und dunkel. In den letzten Wochen war dieses Schauspiel in Madiswil mehrmals anzutreffen. Oft befand sich der Übergang von Nebel zu Sonne irgendwo zwischen Kleindietwil und Gutenburg. An mehreren Tagen reichte ein Spaziergang vom einen zum anderen Ortsteil, um aus dem Nebel zu treten und in den Genuss der wärmenden Sonne zu gelangen.

Bei besonderen Wetterlagen scheint unsere Gemeinde also zwischen Stuhl und Bank zu liegen. Es ist dann manchmal nicht klar, ob der feuchtkühle Nachschub aus dem tieferliegenden Langenthal dominiert oder ob die Sonne gewinnt, die aus dem leicht höheren südlichen Langetetal lockt.

Auch in anderen Belangen scheint Madiswil «dazwischen» zu liegen. Die Gemeinde wird zum Beispiel noch als ländliches Dorf gesehen, gleichzeitig sind aber hier urbane Tendenzen erkennbar. Wahrscheinlich ist der ganze Oberaargau irgendwie ein «Zwischenland». Das hilft uns, offen zu bleiben und von verschiedenen gut erreichbaren Möglichkeiten und Angeboten zu profitieren, sei es für die Arbeit oder die Freizeit, beim Einkaufen oder im kulturellen Bereich.

Die bevorstehenden Festtage sehe ich als eine Art «Zwischenzeit». Das alte Jahr ist fast vorbei – das neue hat aber noch nicht begonnen. Diese Zeit bietet uns die Chance, sich ausserhalb vom Alltag grundsätzliche Fragen zu stellen, die Gedanken reisen zu lassen und vielleicht auch neue Wege einzuschlagen. Oder man geniesst einfach die Stunden zwischen Nebel und Sonne, liest die Dorfzeitung und lässt es sich gut gehen.

Ich wünsche eine spannende Zwischenzeit – der nächste LINKSMÄHDER folgt wieder im neuen Jahr!

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann , Redaktor LINKSMÄHDER

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

16. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 96 – 1. Februar 2022 ■ Auflage 1800 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch ■ Redaktionsteam: Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth, Elisabeth Stauffer ■ Buchhaltung: Ramona Zürcher, Finanzverwalterin Madiswil, 062 957 70 73, ramona.zuercher@madiswil.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 (Vermerk: Spende LINKSMÄHDER) ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: CHF 30.– (Schweiz), CHF 50.– (Ausland) ■ **Inserateschluss für die Ausgabe 96: 3. Januar 2022** ■ **Redaktionsschluss für die Ausgabe 96: 3. Januar 2022**

Herausforderungen der Gemeindeschreiber

Andreas Hasler, Gemeindeschreiber

Die Gemeindeverwaltung erhält monatlich die Ausgabe «SCHWEIZER GEMEINDE». Dieses Heft wird vom Schweizerischen Gemeindeverband in Deutsch, Französisch und Italienisch herausgegeben. In der letzten Oktoberausgabe hatte Janine Rutz, Gemeindeschreiberin von Neuhausen am Rheinfall, das Editorial geschrieben. Sie berichtet über die täglich neuen Herausforderungen, die ihr als Gemeindeschreiberin begegnen. Sie führt aus, dass eine Gemeinde- oder Stadtschreiberin immer mitten im Geschehen steht und mit Fragen und Anliegen von allen Seiten konfrontiert wird. Gerade in der Corona-Krise steige der Puls jeweils vor den angekündigten Pressekonferenzen des Bundesrates spürbar an, da in der Regel meist kurz danach Vereine, Privatpersonen oder Institutionen wissen wollen, was die beschlossenen Einschränkungen bzw. die Lockerungen für sie nun genau bedeuten. Die Corona-Krise habe gezeigt, dass das Bild der langweiligen Routinearbeit eines Gemeinde- oder Stadtschreibers definitiv nicht der Realität entspreche. Sie muntert deshalb auf, sich für den Beruf als Gemeinde- oder Stadtschreiberin zu entscheiden, da dieser täglich neue Herausforderungen bringe und deshalb sehr interessant und vielfältig sei.

Was meine Berufskollegin Janine Rutz in ihrem Text schreibt, kann ich bestätigen. Es geht mir gleich und dies seit bald 22 Jahren hier in Madiswil. Der Beruf als Gemeindeschreiber hat sich zwar im Laufe der Jahre verändert. Die täglichen Herausforderungen sind jedoch geblieben. Wir wissen am Morgen eines Arbeitstages oft nicht wirklich, was uns erwartet. Selbstverständlich gilt es neben diesen ausserordentlichen Herausforderungen, welche uns aktuell die Corona-Krise gebracht hat und bringt, auch das Alltagsgeschäft zu erledigen. Gerade das macht das Arbeiten aber interessant und spannend. Langweilig wird es uns «Schreiberlingen» deshalb gewiss nie.

So sind wir gespannt, was uns das neue Jahr 2022 bringt. Ich wünsche mir für uns alle, dass wir möglichst bald ohne die ganzen Corona-Herausforderungen leben können. Aber es wird sicher (zum Glück) auch neue Herausforderungen geben, sonst würde es uns ja langweilig. Geniessen wir trotz allen Beschwerlichkeiten, die uns Corona gebracht hat, frohe und besinnliche Festtage und starten mit neuem Elan ins Jahr 2022. Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Gesucht: Oberaargauer Baukultur

Der Verein Architekturforum Langenthal ist auf die Mithilfe von Interessierten angewiesen. Er bittet um möglichst viele Rückmeldungen aus der Region, die auf bedeutende Bauwerke oder Anlagen hinweisen. ■ VON VEREIN ARCHITEKTURFORUM LANGENTHAL

Gibt es eine Oberaargauer Identität? Und falls ja, kann diese auch nachgewiesen werden? Der Verein Architekturforum Langenthal plant eine Publikation zum Thema «Oberaargauer Architektur – eine Spurensuche». Ziel ist es, eine Identität sowie Baukultur in den 46 Gemeinden zu finden und diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gesucht werden dementsprechend Beiträge aus dem Oberaargau, die auf ihre Weise bedeutsam und möglicherweise in dieser Region einzigartig sind. Ziel ist, möglichst viele Eingaben zu erhalten. Ideen oder Beispiele können sein: Gebäude, Plätze, Gartenanlagen, Quartiere, Strassen, Infrastrukturen (Brunnen, Dämme, Kanäle, Trafos), Werkstätten, Bauteile, lnnenausbauten usw.

Schicken Sie uns Ihre ganz persönlichen Vorschläge mit Erläuterung und Bildern, zusammengefasst auf einer A3-Seite als PDF. Beispiele, um die Eingaben einheitlich zu erfassen, finden Sie auf den Folgeseiten oder der Webseite des Architekturforum Langenthal. Alle Eingaben werden belohnt. Wir freuen uns sehr auf Ihre Eingaben, ohne Ihr Engagement kann die Idee nicht in die Realität umgesetzt werden.

Kontakt:
info@architekturforum-langenthal.ch
www.architekturforum-langenthal.ch
Einsendeschluss: 30. Dezember 2021

lädele ds madis!
im advent

Adventsspaziergang

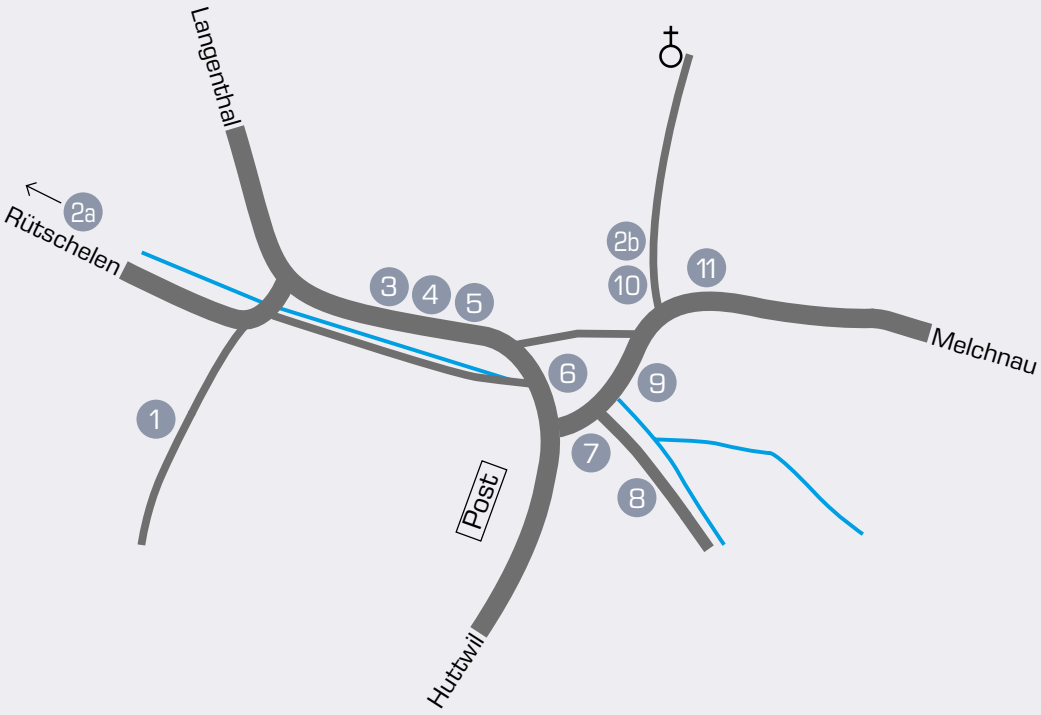
Freitag 3. Dezember

Am 3. Dezember empfangen Sie die Läden in Madiswil mit offenen Türen, einem herzlichen Lächeln und bei vorweihnächtlicher Stimmung. Spazieren Sie durch das Linksmähder-Dorf und entdecken Sie in den Geschäften Schönes, Feines, Kreatives, Handwerkliches, Weihnächtliches...

von 14 bis 20 Uhr

Waffeln, Marroni, Wurst, Süsses, Salziges...
zum Mitnehmen beim draussen Flanieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



1. Greub's Schatztruhe
2a. Frischpunkt Laden 16.00–18.00
3. Atelier CreAndrea
4. BEI MÄC
5. Blumengeschäft Sommer
6. elements4art
7. Chäsilade & Kafi
8. BlüeteMehr
9. Gnuss-Insle mit Felber Beck und Kloster-Metzgerei Haas
10. deliVino
2b. Frischpunkt Marktstand 16.00–20.00
11. Drogerie Wittwer

Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein am
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 20 Uhr, Linksmähderhalle, Dorfzentrum, Obergasse 2, Madiswil

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.
Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Corona-Pandemie wird die Gemeindeversammlung nach den geltenden Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG und des Kantons Bern durchgeführt.

1. Budget 2022; Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Das Budget 2022 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 908'100.– und im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 905'600.– ab. Bei den Spezialfinanzierungen (SF) wird mit folgenden Ergebnissen gerechnet:

- SF Wasser: Ertragsüberschuss CHF 14'700.–
- SF Abwasser: Aufwandüberschuss CHF 43'600.–
- SF Abfall: Aufwandüberschuss CHF 11'900.–
- SF Elektrizität: Ertragsüberschuss CHF 38'300.–

Folgende Punkte beeinflussen das Budget für nächstes Jahr massgeblich:

- Die geplanten Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 2'427'000.– und überschreiten die vom Gemeinderat festgelegte Limite. Da in vergangenen Jahren zu wenig investiert wurde, müssen nun gewisse Projekte umgesetzt werden.
- Beim Steuerertrag wird im Vergleich zum Budget 2021 wieder mit höheren Einnahmen gerechnet. Im letztjährigen Budget ist aufgrund der ausbezahlten Kurzarbeitsentschädigungen infolge Corona-Pandemie relativ vorsichtig budgetiert worden. Es wird wieder mit höheren Einnahmen gerechnet.

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2022 zuzustimmen. Die Gemeindesteueranlage ist weiterhin auf das 1,55-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen. Ebenso soll die Liegenschaftssteuer auf 1,0 ‰ der amtlichen Werte belassen werden. Die vollständige Dokumentation des Budgets kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen werden oder eingesehen werden unter: www.madiswil.ch ▸ Politik.Verwaltung ▸ Gemeindeversammlung 02.12.2021.

2. Totalrevision Gebührenreglement; Beratung und Beschlussfassung

Die Bauverwaltung hat festgestellt, dass die Gebühren im Bauwesen für unsere Gemeinde sehr moderat sind und die effektiven Aufwendungen nicht mehr decken. Die heutigen Gebühren sind seit 30 Jahren unverändert geblieben. Es ist deshalb an der Zeit, Anpassungen vorzunehmen.
In Anlehnung an das kantonale Musterreglement, aufgrund gemachter Erfahrungen sowie gemäss dem Vergleich von Gebührenreglementen anderer Gemeinden, wurden die Änderungen vorgenommen. So werden nun die Dienstleistungen im Bauwesen fast ausschliesslich nach Aufwand berechnet und nicht mehr wie bisher nach Pauschalen. Dies ist aus Sicht des Gemeinderates auch gerechter. Ebenfalls drängen sich Anpassungen an anderen Gebühren und Bestimmungen auf:

- Der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle soll neu durch den Gemeinderat beschlossen werden. Bisher beschloss die Gemeindeversammlung darüber.
- Die Einbürgerungsgebühren auf Gemeindeebene sind klar pro Fall definiert worden, wie dies ebenso die kantonalen und eidgenössischen Einbürgerungsgebühren vorsehen und in umliegenden Gemeinden gehandhabt wird.
- Für das Erteilen von Einzelauskünften aus der Einwohnerkontrolle wird neu eine Gebühr verlangt. Für Listenauskünfte wird eine Gebühr verrechnet, wenn der Aufwand für diese Liste mehr als eine Viertelstunde beansprucht. Madiswil ist eine der wenigen Gemeinden, welche für diese Dienstleistung bisher keine Gebühren verrechnet.
- Der Grundsatz Hundetaxen zu erheben, wird im Gebührenreglement aufgenommen. Im Organisationsreglement wird dieser gestrichen (ist im falschen Reglement verankert).
- Bei der Verjährung der Gebühren wird neu zwischen wiederkehrenden und einmaligen Gebühren unterschieden.
- Die Mahngebühr über CHF 50.– für die zweite Mahnung wird als zu hoch erachtet und deshalb auf CHF 20.– reduziert.

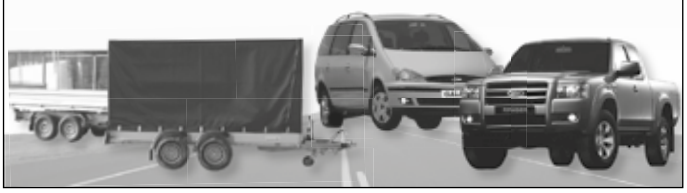
Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Totalrevision des Gebührenreglements zuzustimmen.

3. Reglement über die Abgabe elektrischer Energie; Teilrevision betreffend Konzessionsabgabe; Beratung und Beschlussfassung

Seit Jahr und Tag schliessen die Bernischen Gemeinden mit Energieversorgungsunternehmen (EV) Konzessionsverträge ab und erheben Konzessionsabgaben für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes durch die EV. Diese Abgabe wird dem Endverbraucher unter dem Titel «Abgabe an Gemeinde» in Rechnung gestellt. Lange Zeit war nicht klar, ob die Gemeinde für diese Konzessionsabgabe eine Rechtsgrundlage braucht oder ob der öffentlich-rechtliche Konzessionsvertrag mit der EV ausreicht. Seit 2018 gibt es nun einen Bundesge-

christoph wenger haustechnik
Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24
Sanitär Heizung

RG
KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB
Was auch immer Ihr Anliegen ist, rufen Sie uns an!
Wir stehen Ihnen gerne kompetent und freundlich mit Rat und Tat zur Seite!
René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil
T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Andreas Zaugg Forstarbeiten
Ihr Spezialist für:
- Holzereiarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzereien
- Gartenholzereien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:
- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen

Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22

www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

AROUND THE HAIR by Manuela Rupp
Obergasse 1 - 4934 Madiswil
062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch

Für die Treue im 2021 bedanken wir uns herzlich, wünschen allen frohe Festtage und einen guten Start ins 2022!

Euer Around the Hair Team

richtsentscheid welcher besagt, dass Konzessionsverträge zwischen der Gemeinde und einer Elektrizitätsversorgungsunternehmung einer rechtlichen Grundlage bedürfen, damit diese Abgabe den Endverbrauchern weiterverrechnet werden kann.
Dies bedingt nun, dass das Gemeindereglement über die Abgabe elektrischer Energie teilüberarbeitet werden muss. Bei dieser Teilüberarbeitung werden nebst der Konzessionsabgabe (neu Art. 60 und 61) auch die Artikel für die Zuständigkeit (neu Art. 1 und 2), der einmaligen Anschlussgebühren (Art. 30 und 34) und der elektrischen Widerstandheizungen (Art. 24 und 25) überarbeitet respektive aufgehoben. Zudem wurde die Artikelnummerierung neu aufgebaut. Die Verordnung über die besonderen Bestimmungen für den Anschluss elektrischer Raumheizungen vom 1. Juli 1997 wird ersatzlos aufgehoben, da solche Heizungen heute nicht mehr erlaubt sind.
Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, der Teilrevision des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie zuzustimmen.

4. Reglement über die Erwachsenenbildung; Aufhebung; Beratung und Beschlussfassung

Anlässlich der Inspektion des Regierungsstatthalteramtes vom 1. Juni 2021 wurde festgestellt, dass das Reglement über die Erwachsenenbildung vom 20. September 1995 aufgehoben werden kann. Das Reglement wird seit über 20 Jahren nicht mehr angewendet. Es zeichnet sich auch nicht ab, dass längerfristig ein solches nötig werden würde. Das Statthalteramt empfiehlt deshalb, dieses Reglement aufzuheben. Der Gemeinderat folgt dieser Empfehlung und findet ebenfalls, dass der Erlass aufgehoben werden kann.
Der Gemeinderat beantragt deshalb den Stimmberechtigten, das Reglement über die Erwachsenenbildung vom 20. September 1995 aufzuheben.

5. Elektrizitätsversorgung; Sanierung Transformatorenstation Steingasse; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 185’000.–

Um auch zukünftig die Versorgungssicherheit durch Elektrizität sicherzustellen, ist es wichtig, dass die Transformatorenstation Steingasse, Madiswil, saniert und auf den neusten Stand der Technik gebracht wird. Durch die Industriellen Betriebe Langenthal wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches mit folgenden Kosten rechnet:

Apparate (Trafo Siemens)	CHF 138’000.–
Netzbauarbeiten	CHF 18’100.–
Prüfungen	CHF 3’300.–
Projektierung	CHF 11’600.–
Malerarbeiten/ Unvorhergesehenes	CHF 14’000.–
Total Anlagekosten	**CHF 185’000.–**

Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, der Sanierung der Transformatorenstation Steingasse zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von CHF 185’000.– zu genehmigen.

6. Orientierungen Gemeinderat

7. Verschiedenes

Bauverwaltung

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Swisscom Schweiz AG, Bern; Umbau bestehende Mobilfunkanlage, Untergässli 15, Madiswil
- Attente GmbH, deliVino, Sévérine Affolter; Umnutzung Werkstatt in Wein- und Delikatessenladen, Melchnaustrasse 5, Madiswil
- Christian Köppel, Oberweningen; Umbau von 2 Wohnungen in 4 Studios, Erweiterung Parkplatz, Obergasse 27, Madiswil
- Gaby und Marc Minder, Obere Sonnseite 48, Leimiswil; Erweiterung der Wohnfläche zulasten der Werkstatt
- Ernst Zaugg, Frauenkappelen; Ersatz der Ölheizung durch zwei Luft-Wärmepumpen, Weinstegen 4, Kleindietwil
- Matthias Minder, Scheinenstrasse 30, Kleindietwil; Abbruch bestehendes Vordach, Verlängerung Vordach, Einbau Fenster
- Christine und Werner Hügi, Moosackerweg 8, Madiswil; Anbau Vordach mit Doppelstegplatten durchsichtig
- Erika Steffen, Kopf/Wyssbach 166, Madiswil; Belagsänderung Hauszufahrt und Hausplatz mit Sickersteinen
- Roger und Sandra Zaugg, Obere Sonnseite 66e, Leimiswil; Diverse Sanierungsarbeiten am Haus mit teilweise Fensterersatz oder Kassettenrolladenersatz
- Ulrich Marending, Thun; Ersatz der bestehenden Elektroheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Moosackerweg 7, Madiswil
- Roland und Claudia Rupp, Unterdorfstrasse 1, Madiswil; Neubau Lärmschutzwand
- Stephanie Bergmann, Steingasse 35, Madiswil; Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt

ELEKTRO KOHLER

Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen

Zum Schenken: Lecker gefüllte **Weihnachtskisten**

Zum Geniessen: Festliche **Weine & Delikatessen**

Offen: Dienstag bis Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr und
im Dezember bis Weihnachten jeden Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr

deliVino / Melchnaustrasse 5 / Madiswil / www.delivino.ch

Aus dem Gemeinderat

Tageskarte Gemeinde

Vor der Corona-Pandemie hatte die Gemeindeverwaltung seit Jahren drei Tageskarten der Bahn angeboten. Durch die Pandemie ging die Auslastung jedoch stark zurück. Der Gemeinderat hat deshalb letztes Jahr entschieden, für das Jahr 2021 keine Karten zu beschaffen und anzubieten. Es wird nun davon ausgegangen, dass die Nachfrage nach den Tageskarten wieder ansteigen wird, da die Bevölkerung wieder vermehrt Reisen unternimmt. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, ab dem Jahr 2022 wieder drei Tageskarten zu beschaffen. Diese werden zu einem Preis von CHF 45.– pro Karte angeboten und können bei der Gemeindeverwaltung Madiswil bestellt und abgeholt werden.
062 957 70 70
www.madiswil.ch/gareservation
info@madiswil.ch

Aufhebung Gemeinderegister (GERES)-Verordnung

Da der Zugriff auf die elektronischen kantonalen Register neu durch die kantonale Gesetzgebung geregelt wird, ist es nicht mehr nötig, dass jede Bernische Gemeinde eigene Verordnungen erlässt. Der Gemeinderat hat deshalb die Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES vom 1. Februar 2016 der Gemeinde Madiswil per sofort ersatzlos aufgehoben.

Termin Gemeindeurnenwahlen im Jahr 2022

Der Gemeinderat legt den Termin für die Gemeindeurnenwahlen für die Amtsperiode 2023 bis 2026 fest auf das Wochenende vom 22./23. Oktober 2022.

Zusicherung Gemeindebürgerrechte von Madiswil

Folgenden Personen wurde auf Gesuch hin das Gemeindebürgerrecht von Madiswil BE zugesichert:

- Herrmann Ernst, geb. 1956 von Österreich, wohnhaft Lindenholz 1m, Leimiswil
- Keller-Sigrist Verena, geb. 1954 von Andwil SG, wohnhaft Weidstrasse 14, Binz

Die Gesuchsteller erfüllen die Bedingungen für die Einbürgerung. Die Verfahren sind nun beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern zur Erteilung der definitiven Einbürgerungsbewilligung hängig.

Neumattschulhaus, Kredit Dach-Eckrinnen

Gewisse Dach-Eckrinnen beim Schulhaus Neumatt, Madiswil, sind defekt. Dadurch läuft Regenwasser in die Dachuntersicht und beschädigt diese zunehmend. Insgesamt sind sieben Eckrinnen betroffen (vier Stück beim Unterstufenschulhaus und drei Stück beim Mittelstufenschulhaus). Damit die Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden können, muss ein Gerüst gestellt werden. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 7'600.– für diese nötige Sanierung.

Bild: pb

Offener Bücherschrank im Dorfzentrum

Vielleicht haben Sie es bereits festgestellt: Im Haupteingangsbereich zum Dorfzentrum wurde ein offener Bücherschrank aufgestellt, welcher allen offen steht. Es gibt folgende Regeln:

▸ Bücher bringen

- Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und ein breites Publikum ansprechen.
- Nicht geeignet sind: Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial.
- Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein.
- Bringen Sie höchstens ein bis drei Bücher. Der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle!
- Deponieren Sie Bücher nur, wenn es im Regal Platz hat.
- Verboten sind Bücher mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt.

▸ Bücher mitnehmen

- Bedienen Sie sich im Bücherregal. Es sind keine Formalitäten nötig. Sie können ein Buch einfach mitnehmen.
- Ob Sie das Buch wieder zurückbringen, im Freundeskreis oder an einen anderen Bücherschrank weitergeben, bleibt Ihnen überlassen.

Der Bücherschrank wird von Freiwilligen betrieben. Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an: Margrit Roth (062 965 28 20) oder Katharina Würgler (062 530 00 25). Der Gemeinderat wünscht Ihnen ein unterhaltsames und spannendes Lesevergnügen.

Bild: pb

Herrmann und Zulliger AG

mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

MADE SWISS
SCHWEIZER HANDWERK

HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik

HANS GREUB AG

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

Tel. 062 922 52 42
info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

AUSSTELLUNGSRAUM

Langenthalstrasse 84
4932 Lotzwil

Freitag 14.00 – 17.30 h
Samstag 09.00 – 11.30 h
oder nach Vereinbarung

DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH
Service & Pikett: 062 961 14 36

- Service/Reparaturen / Oel- und Gasheizung
- Heizungssanierungen / Oel- und Gas
- Wärmepumpen Installation
- Holzfeuerung Montage
- Solaranlage

24 Std. Pikettdienst 365 Tage

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach
Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach
www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch

Gemeindeverwaltung

Schliessung der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Weihnachts- und Neujahrszeit, das heisst von:
Freitag, 24. Dezember 2021 bis Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.
Für wirklich dringende Notfälle (Todesfall) kann über folgende Nummer ein Besprechungstermin vereinbart werden: 062 965 23 80 (Andreas Hasler, Gemeindeschreiber).

Vorsicht! Dämmerungseinbrecher am Werk

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv! Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern. Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

- Signalisieren Sie Anwesenheit! Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich, indem Vorhänge gezogen, Storen heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.
- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe! Betreuen Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (112/117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

- 1. Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen!
- 2. Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten!
- 3. Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht!
- 4. Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112/117

Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter der 031 634 82 81 oder praevention.meoa@police.be.ch.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB informiert über die Instrumente der Patientenverfügung und des Vorsorgeauftrags.
In einer ***Patientenverfügung*** kann eine urteilsfähige Person im Voraus schriftlich festlegen, welche medizinischen Massnahmen sie ablehnt und welchen sie zustimmt für den Fall, dass sie urteilsunfähig würde. Sie kann auch eine natürliche Person bestimmen, die sie in diesem Fall bei medizinischen Massnahmen vertreten würde und dieser in der Patientenverfügung bestimmte Weisungen erteilen. Wird die betreffende Person urteilsunfähig, muss die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt grundsätzlich der Patientenverfügung entsprechen. Eine Ausnahme besteht dann, wenn die Patientenverfügung gegen gesetzliche Vorschriften verstösst oder bei begründeten Zweifeln, ob sie dem mutmasslichen Willen entspricht oder auf freiem Willen beruht.
Eine handlungsfähige Person kann vorausschauend mit einem ***Vorsorgeauftrag*** festlegen, wer sie vertreten soll, wenn sie dazu nicht mehr in der Lage ist, wie zum Beispiel aufgrund einer schweren Krankheit oder eines Unfalls. Sie kann eine natürliche oder juristische Person als Vertreterin bezeichnen, die für sie im Fall der Urteilsunfähigkeit die persönlichen und/oder finanziellen Angelegenheiten erledigen soll. Der Vorsorgeauftrag ist eigenhändig zu errichten (handschriftlich, mit Datum und Unterschrift) oder öffentlich zu beurkunden (durch eine/n Notar/in). Die KESB prüft im Fall der Urteilsunfähigkeit einer Person, ob ein Vorsorgeauftrag errichtet wurde, ob dieser gültig ist sowie ob die eingesetzte Person für die Aufgabe geeignet ist und ob weitere Massnahmen des Erwachsenenschutzes nötig sind.
Weitere Auskünfte zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag erteilt die für Madiswil zuständige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Oberaargau, Städtli 26, Postfach 239, 3380 Wangen a.A., 031 636 26 00, info.kesb-oa@jgk.be.ch

Mais Chips
biofarm
Dinkelstängeli
Flûtes d'épeautre
biofarm
Dinkelstängeli
Flûtes d'épeautre
biofarm
biofarm
Flûtes
biofarm
biofarm
biofarm
biofarm
biofarm

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden aufgefordert, Forderungen für das Jahr 2021, welche die Einwohnergemeinde Madiswil betreffen, bis spätestens **15. Januar 2022** den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.

Aktien Regionalverkehr Bern-Solothurn AG

Die Einwohnergemeinde Madiswil besitzt drei Namenaktien der Regionalverkehr Bern Solothurn AG mit einem Nominalwert von je CHF 50.–.
Die Finanzkommission möchte die drei Aktien abstossen. Wer Interesse hat, die Aktien der Regionalverkehr Bern-Solothurn AG zu übernehmen, kann sich bei der Finanzverwaltung Madiswil (062 957 70 70 oder finanzverwaltung@madiswil.ch) melden.

Strassen- und Wasserbaukommission

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Dezember und Januar sind:
Samstag, 18. Dezember 2021,
9 bis 12 Uhr
Freitag, 28. Januar 2022,
13 bis 17 Uhr

Winterdienst

Die Einwohnergemeinde Madiswil hat ein Strassennetz von rund 60 Kilometern. Der Unterhalt während der Winterzeit muss deshalb gut geplant und organisiert werden. Das Räumen der Strassen von Schnee und Eis führt immer wieder zu Diskussionen. Die Strassen- und Wasserbaukommission hat beschlossen, die Bevölkerung über das Vorgehen bei der Schneeräumung zu informieren:

- Es wird oft nicht verstanden, dass nach der ordentlichen Schneeräumung, entlang der Hauptstrassen, die Schneehaufen regelmässig von den Strassenrändern und Trottoirs entfernt werden. Es wird behauptet, dieser anscheinende Perfektionismus verursache der Gemeinde Mehrkosten. Für das nachträgliche Säubern der Strassenränder und Trottoirs werden pro Einsatz zwei Personen für zwei Stunden beschäftigt, der Schnee kann im Bach entsorgt werden. Dies löst sehr geringe Kosten aus. Sobald der Schnee länger als 24 Stunden liegt, darf dieser nicht mehr im Gewässer entsorgt werden, ein separater Depotplatz wäre nötig, was erhebliche Mehrkosten verursachen würde. Der Vorteil dieses Vorgehens ist zudem, dass kein Schmelzwasser auf Strassen und Trottoirs gelangt, welches gefriert und wiederum geräumt werden muss. Diese Variante ist also kostengünstiger und zudem noch sicherer für Fussgänger und Automobilisten.
- Weiter wird auch oft kritisiert, die Schneeräumung erfolge allgemein zu früh oder zu spät. Das Aufgebot dafür wird durch den Kantonswerkhof dem Gemeindewerkhof mitgeteilt. Zuerst werden immer die Hauptverkehrsachsen, dann die wichtigen Gemeindestrassen (Schulbusrouten) und erst am Schluss wenig befahrene Quartierstrassen und Fusswege von Schnee befreit.
- Ein Dauerthema ist auch, dass sich durch das Säubern der Strassen, Schnee auf den privaten Hausplätzen und Einfahrten anhäuft. Die Schneehaufen, welche sich so bilden, stören oft die Liegenschaftsbesitzer. Es ist aus zeitlichen, finanziellen und personellen Gründen jedoch nicht möglich, jede Hauszufahrt zu säubern! Dafür sind die Hauseigentümer selber verantwortlich. Auch private Hofzufahrten werden aus diesen Gründen nicht «schwarz» geräumt.
- Ein weiterer heikler Punkt ist das Parkieren entlang von Strassen, welche vom Schnee geräumt werden sollen. Es kann nicht vermieden werden, dass ein Restbestand von Schnee neben den parkierten Autos liegen bleibt.
- Sind spezielle Transporte geplant, kann bei schlechten Strassenverhältnissen der Gemeindewerkhof kontaktiert werden, um zusätzliche Schneeräumungen anzufordern. Bitte melden Sie sich in einem solchen Fall frühzeitig und unter Angabe der genauen Örtlichkeit.
- Sind Bäume und Sträucher nicht vorschriftsgemäss entlang von Strassen zurückgeschnitten, ist dies für die Schneeräumung unter Umständen sehr problematisch und es muss darauf verzichtet werden.
- Bei winterlichen Verhältnissen bitten wir die Verkehrsteilnehmenden, mehr Zeit einzurechnen und vorsichtig zu sein. Überraschungsmomente und plötzliches Bremsen können zu Unfällen führen.

Unser Personal führt den Winterdienst oft nachts und frühmorgens aus. Sind wir doch den fleissigen «Schneeräumern» dankbar und schippen wenn nötig auch mal selbst den Schnee, der uns stört, weg. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz.

Lustenberger | Galli
Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
079 602 13 82

> Parkett
> Designbeläge
> Kork
> Linoleum
> Teppich

ZULLIGER SCHREINEREI HOLZBAU AG
STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

Zivilstands-nachrichten

Todesfälle

1. September 2021
Ida Flückiger
geb. 1923
Dahlia Oberaargau, Stelliweg 24, Herzogenbuchsee

26. September 2021
Dora Jutzeler
geb. 1929
Alterszentrum am Dorfplatz, Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

Geburten

20. September 2021
Calimero Alejandro Scherer,
des Iwan Alexander Scherer und der Cindy Shannon Scherer, Wyssbach 144

22. September 2021
Enea Benjamin Weber,
des Mario Lukas Weber und der Michaela Sarah Weber, Melchnaustrasse 15

Heirat

10. September 2021
Valéria Lisa Brägger und Stephan Brägger,
Melchnaustrasse 8b

17. September 2021
Jessica Müller und Roman Christian Müller,
Plattenstrasse 17

18. September 2021
Pavlina Bercsényi und Ondrej Bercsényi,
Dorfstrasse 9, Gutenburg

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle, die im Dezember oder Januar Geburtstag feiern!

101 Jahre

10. Dezember
Gertrud Schaad-Egger
Spitalstrasse 51, Huttwil

96 Jahre

9. Dezember
Rudolf Wittwer-Schwarzentrub
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

3. Januar
Max Leuenberger-Hasler
Ghürn 25

93 Jahre

31. Januar
Bertha Zaugg-Stucki
Rain Mättenbach 50

92 Jahre

16. Januar
Hedwig Kämpfer-Sommer
Allmendstrasse 16, Rohrbach

91 Jahre

2. Januar
Johanna Sommer-Scheidegger
Untergässli 15

85 Jahre

4. Januar
Wilhelm Holt-Wolf
Unterdorfstrasse 40

11. Januar
Werner Rothenbühler-Schneeberger
Hauptstrasse 22, Kleindietwil

80 Jahre

21. Dezember
Hans Brechbühler-Ledermann
Melchnaustrasse 26

31. Januar
Heidi Käser-Jordi
Homattstrasse 22, Kleindietwil

75 Jahre

18. Dezember
Magdalena Hofer-Weilenmann
Untergässli 17

30. Dezember
Ulrich Ledermann
Plattenstrasse 14

28. Januar
Rösli Merz-Kummer
Kirchgässli 15

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten
Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Bild: pb

Gnuss-Insle in Madiswil

Bäckerei Felber AG und Kloster Metzgerei Haas AG

haas ag

Kloster-Metzgerei · St. Urban

So werden die Festtage zum Genuss!

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes in der Weihnachtszeit:

- Kalte Platten
- Fondue Chinoise & Fondue Bourgignonne
- Tischgrill
- Feines im Teig: Filet Wellington, Schweinsfilet im Teig, Pouletbrüstli mit Landrauchschinken, Liebesbrief
- Festtagsbraten: Schweinsfiletbraten, gespickter Rindsbraten, Kalbshohrückenbraten, Roastbeef

Um eine speditive Bedienung zu gewährleisten, nehmen wir Ihre Bestellung gerne entgegen.

www.kloster-metzgerei.ch 062 965 11 22 DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30 SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.

Felber

Weihnachtsgrüsse, die auf der Zunge zergehen...

Wollen Sie Raffiniertes verschenken? Dann finden Sie bei uns gluschtige Ideen:

Von weihnachtlichen Süssgebäcken, über personalisierte Lebkuchen, bis hin zu edlen Truffes – bei uns gibt es für jeden Geschmack das Passende! Und für Unschlüssige: Unsere MemberCard eignet sich ideal als Gutschein.

www.felberbeck.ch 062 965 40 40 MO-FR 6.00-18.30 SA 6.30-17.00 SO 7.30-17.00

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

5. Dezember, 9.30 Uhr:
2. Advent, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Posaunenchor Wynau, anschliessend Kirchgemeindeversammlung, Kinderhort
12. Dezember, 9.30 Uhr:
3. Advent, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Linksmähderchors, Kinderhort
12. Dezember, 18.30 Uhr:
WakeUp Abendgottesdienst, Interview mit Beat Hofer, Vorbereitung: Team der Kirchgemeinde
19. Dezember, 9.30 Uhr:
4. Advent, Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber, Kinderhort
24. Dezember, 16.30 Uhr Uhr: Familien-Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni
24. Dezember, 22 Uhr:
Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Turmbläser
25. Dezember, 9.30 Uhr: Weihnachten, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Turmbläser
2. Januar, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni
9. Januar, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber
9. Januar, 18.30 Uhr: WakeUp Abendgottesdienst mit Jugendarbeiterin Naomi Krebs und Team
16. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort
23. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, Kinderhort
30. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort
**WakeUp: Abendgottesdienste für Junge und Junggebliebene*

Kinderhort
Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern.
Sonntag, 5. Dezember, 12. Dezember, 19. Dezember, 16. Januar, 23. Januar, 30. Januar
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf unserer Website www.kirchemadis.ch.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW
Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie in der Agenda auf unserer Website: ***www.kirchemadis.ch***
Auskunft/Verantwortliche:
2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni
7. Klasse: Naomi Krebs
3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Erlebnisnachmittag
Mittwoch, 1. Dezember, von 13.30 bis 17 Uhr, Erlebnisnachmittag «Weihnachten» in der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören eine Weihnachtsgeschichte (siehe Flyer).
Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Jungschar
Samstag, 4. Dezember, 18. Dezember, 15. Januar, 29. Januar, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Josua Krebs, 079 782 99 88

«YOU POINT»
Freitag, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 14. Januar, 28. Januar, von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.
Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

«YOU POINT FRESH»
Freitag, 7. Januar, 21. Januar, ab 19 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.
Wichtig: Voranmeldung!
Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

TCM
Zhong Yi

TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten Ärzt/innen und Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da. Seit mehr als 10 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Angstzustände

«Die TCM hat mir persönlich besonders geholfen. Ich bin sehr zufrieden mit den Arbeiten, die sie leisten. Die TCM ist eine gute Sache und auf jeden Fall weiter zu empfehlen. Das Team ist sehr freundlich und kompetent, so dass man sich auch während der Behandlung sehr wohl fühlt.» *Pat. Jg. 77*

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.» *U/F Jg.57/93*

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!» *R. Jg. 41*

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.» *M. Jg. 70*

Schulterbeschwerden

«Nach einer Schulteroperation (Kalkentfernung) hatte ich auch nach einem halben Jahr immer noch starke Schmerzen. Meine Ärztin hat mich dann bei TCM Oberaargau angemeldet. Dank Akupunktur, Schröpfen und gezielten Massagen habe ich heute keine Schmerzen mehr. Dieses Resultat hat mich sehr überzeugt, ich kann die TCM-Behandlungen sehr empfehlen. Herzlichen Dank für die freundliche und kompetente Betreuung.» *U. Jg. 65*

Huttwil I 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Herzogenbuchsee I 062 955 52 70
PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Niederbipp I 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Langenthal I 062 916 46 60
Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt I Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr I info@tcmoberaargau.ch

Veranstaltungen

Stille im Advent

**Freitag, 3. Dezember,
18 Uhr bis 21 Uhr,
in der Kirche Madiswil,
Meditation mit Musikbegleitung im Hinblick auf Advent und Weihnachten. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.**

Bibelgesprächskreis
Dienstag, 11. Januar, 25. Januar, um 9 Uhr in der Pfarrscheune
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Liedermorgen
Freitag, 3. Dezember, 9.30 bis 10.45 Uhr im Zelgli-Treff. **Advent und Weihnacht im Kirchengesangbuch**, mit Kurt Schönthal, Bariton; Hanni Brütsch, Klavier; Ursula Jaggi, Bibellesungen; Konrad Jaggi, Liedkommentare; Pfr. Thomas Hurni, Liturgie

Gebet für die Gemeinde
Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 8. Dezember, 19. Januar.
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hauskreis
Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!
Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff
Freitag, 24. Dezember, 16 Uhr, Weihnachtsfeier, Gottesdienst mit Pfr. D. Locher

Freitag, 14. Januar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Kaffeestube
Konsultieren Sie bitte unsere Website www.kirchemadis.ch oder die Angaben im wöchentlichen Anzeiger-Inserat.
Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Mittagessen für Senioren und Alleinstehende
Konsultieren Sie bitte unsere Website www.kirchemadis.ch oder die Angaben im wöchentlichen Anzeiger-Inserat. *Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46*

Handarbeitsgruppe
Montag, 13. Dezember, 10. Januar, 24. Januar, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube
Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsauflösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.
Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorennachmittag
Dienstag, 7. Dezember, 14 Uhr im Gemeindesaal, «Einstimmen auf Weihnachten», gestaltet von Pfr. T. Hurni. René Merz, Ursula und Hansruedi Farni musizieren mit Cello, Flöte und Klavier.

Dienstag, 11. Januar, 14 Uhr im Gemeindesaal, G. und A. Gasser erzählen uns ihre Lebensgeschichte als «Heimatlose Älplerfamilie». Eine Geschichte von Verlust, Vergebung und Dankbarkeit.

Kollekten – *Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!*
20. August: *Abdankung, CHF 290.40*
21. August: *Trauung, CHF 340.45*
22. August: *Gottesdienst (Kinderheim Salem, Äthiopien), CHF 280.35*
27. August: *Abdankung, CHF 458.85*
29. August: *Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 152.15*
5. September: *Gottesdienst (Evang. Lepramission), CHF 162.–*
7. September: *Abdankung, CHF 171.05*
12. September: *Gottesdienst (Operation Mobilisation), CHF 152.50*
19. September: *Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 177.–*
26. September: *Gottesdienst (Evangeliumsrundfunk), CHF 60.–*
2. Oktober: *Trauung, CHF 187.65*
3. Oktober: *Gottesdienst (Schw. Verband alleinerz. Mütter u. Väter), CHF 125.–*
10. Oktober: *Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 114.50*
17. Oktober: *Gottesdienst (Mission am Nil), CHF 55.–*

Kirchliche Handlungen

Taufen

5. September: **Aurel Heiniger**, geboren am 12. Dezember 2020, Sohn des Simon Heiniger und der Lena Heiniger, geb. Gafafer, wohnhaft in 4934 Madiswil, Plattenstrasse 4

12. September: **Eero Herrmann**, geboren am 5. Mai 2020, Sohn des Ivo Herrmann und der Corinne Herrmann, geb. Leutwiler, wohnhaft in 4934 Madiswil, Höhenweg 5

3. Oktober: **Alice Indermaur**, geboren am 26. November 2020, Tochter des Dominik Indermaur und der Barbara Indermaur, geb. Aeberhard, wohnhaft in 4934 Madiswil, Thal 123

10. Oktober: **Lisa Schneeberger**, geboren am 3. November 2020, Tochter des Matthias Schneeberger und der Nicole Schneeberger, geb. Zaugg, wohnhaft in 4934 Madiswil, Grunholzweid 175

24. Oktober: **Leonie Brägger**, geboren am 28. August 2020, Tochter des Stephan Brägger und der Valerie Lisa Brägger, geb. Jäggi, wohnhaft in 4934 Madiswil, Melchnaustrasse 8b

An- und **Um**bauten
Maurerarbeiten
Keramische **Beläge**
Verbund**stein**beläge
Tiefbauarbeiten

könig**bau**
madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

SCHÜRCH. DRUCK & MEDIEN
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

DIE Beraterbank im Oberaargau.

bankoberaargau.ch

Clientis Bank Oberaargau

Trauungen

2. Oktober: **Melanie Flückiger und Christoph Brügger**, wohnhaft in 4934 Madiswil, Oberdorfstrasse 41

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. *Lk 2, 10+11*

Beerdigungen

27. August: **Martha Zulliger, geb. Ruch**, geboren am 1. Juni 1932, gestorben am 20. August 2021, verwitwet gewesen von Hans Zulliger, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Oberer Wellenbach 117

7. September: **Doris Lüthi, geb. Fankhauser**, geboren am 24. April 1961, gestorben am 25. August 2021, verheiratet gewesen mit Peter Martin Lüthi, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Bahnhofstrasse 1

24. September: **Elisabeth Ingold, geb. Moser**, geboren am 28. November 1921, gestorben am 30. August 2021, verwitwet gewesen von Otto Ingold, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Bahnhofstrasse 1

29. September: **Klara Heger**, geboren am 20. Dezember 1931, gestorben am 24. September 2021, verwitwet gewesen von Werner Gottlieb Heger, wohnhaft gewesen in 8703 Erlenbach, Lerchenhalde 16

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. *Psalm 121*

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:
Olivier Bindy, 062 963 01 85
Pfarrer: Thomas Hurni,
062 965 12 54
Sekretariat: Daniela Wegmüller,
079 888 49 34
Sigristenehepaar:
Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26
Jugendarbeiterin:
Naomi Krebs, 077 485 42 45
Jugendarbeiter:
Josua Krebs, 079 782 99 88
Katechetin:
Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindeseiten: Hermine Hurni-Liechti

Auf andere Gedanken kommen

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit des Lichtes, der Hoffnung, der Erwartung und an Weihnachten, der Erfüllung. Gottes Licht ist auf die Erde gekommen und scheint in der Finsternis. Es ist nicht alles verloren, im Gegenteil.
Schöne und erfüllte Festtage wünscht Ihnen
Pfarrer Thomas Hurni

Wir können als Gleichnis den Vater im Himmel mit der Sonne vergleichen und Jesus Christus mit dem Licht, das die Sonne ausstrahlt. Durch dieses Licht, das zu uns kommt, sehen wir die Sonne, den Vater dieses Lichts, das in die Welt scheint.

Alle Adventslichter zeugen von diesem grossen Licht und wollen uns an ihn erinnern. Licht bedeutet Leben und Wahrheit. Im Licht finden wir den Weg. Jesus Christus ist all dies. Wir sind nicht allein.

Er ist die Wiege unserer Kultur, ihre gegenwärtige Hoffnung und ihre Zukunft. Der Adventskranz kündet ihn an. An Weihnachten feiern wir seine Geburt, Gott wurde Mensch. Dieser Mensch ist die Hoffnung, die Rettung, der gute Weg für uns, für unser ganzes Land, für alle Länder, für alle Menschen und Kulturen, für die ganze Welt.

Ein Mensch, wie es zuvor keinen gab und auch nachher nicht gab und auch nie mehr geben wird. Er ist der einzige, der einziggeborene, der Gott selbst ist, in dem er uns persönlich als Mensch, als einer von uns, begegnet. Darum richtet Jesus sein Wort an alle Menschen, darum besteht die Hoffnung für alle in ihm.

Wir können das erkennen, wir müssen nur die Augen öffnen. Mit ihm brauchen wir uns nicht zu fürchten, was auch immer kommen mag: Jesus, unsere Zuversicht!

Bild: pixabay.com

RÖHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

P. GRAF AG

- Bedachungen
- Gerüstebau
- Fassadenbau
- Bauspenglerei
- Dachflächenfenster
- Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

GARAGE KÄSER AG
4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch

carXpert

Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen

«Wir können Madiswil noch attraktiver machen!»

Seit drei Jahren ist Ueli Werren als Gemeindepräsident im Amt und in knapp einem Jahr stehen in Madiswil die nächsten Wahlen an. Zeit für eine Zwischenbilanz. Ein Gespräch mit Ueli Werren über eine von der Corona-Pandemie überschattete Amtszeit, zur zukünftigen Entwicklung von Madiswil und über die finanzielle Situation der Gemeinde. Und natürlich steht die Frage im Raum, ob er für eine zweite Legislatur zur Verfügung steht. ■ VON PATRICK BACHMANN

Im Gespräch kurz nach der Wahl zum Gemeindepräsidenten hattest du die Vermutung geäussert, dass dieses Amt wohl mit einer hohen zeitlichen Belastung verbunden sein dürfte. Gleichzeitig hattest du davon gesprochen, dass du gute Bücher und Filme magst. Zum Einstieg in dieses Gespräch wollen wir nun prüfen, ob du trotz dieser Aufgabe noch Zeit findest für Literatur. Welches Buch liegt zurzeit auf dem Nachttisch?

Neben dem regelmässig erscheinenden Magazin «Reportagen», welches ich jeweils seit Jahren fast immer vollständig lese, beschäftigt mich momentan der Roman «Stay away from Gretchen» von Susanne Abel. Es zeigt die alltäglichen Diskriminierungen im Deutschland der 50er-Jahre und gleichzeitig die Amerikaner, die während des Zweiten Weltkrieges Europa vom Rassenwahn der Nazis befreiten, innerhalb der Army aber weiter Rassentrennung betrieben.

Du bist nun drei Jahre Gemeindepräsident, in einem Jahr stehen wieder Wahlen an. Wie ist dein vorläufiges Fazit?

Ich bin zufrieden, wir sind gut unterwegs. Bei einigen Sachen wäre mir lieber, es ginge noch etwas schneller, ich bin ein etwas ungeduldiger Mensch. Aber mir ist bewusst, dass politische Prozesse länger dauern. Es freut mich, dass man den Hochwasserschutz, die Dachsanierung des Schulhauses Hohmatt und den Radweg in Kleindietwil realisieren und abschliessen konnte. Für die Bahnhöfe wurden mit der BLS neue Verträge abgeschlossen und am 4. Oktober konnten wir endlich mit dem Erweiterungsbau des Werkhofs starten. Vor allem aber haben wir das Team der Gemeindeverwaltung mit neuen Angestellten verjüngt.

Aber ich muss auch sagen, dass wohl einige das Amt des Gemeindepräsidenten überschätzen, wenn ich sehe, mit welchen Anliegen ich manchmal konfrontiert bin. Der Einfluss bleibt letztendlich beschränkt.

Ein Grossteil deiner Präsidentschaftszeit wurde von der Corona-Pandemie überschattet. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Grundsätzlich muss man festhalten, dass wir hier im ländlichen Raum weniger stark einschränkt waren als in einer Stadt. Wir konnten uns immer frei bewegen. Aber es ist natürlich bedauerlich, dass zahlreiche Anlässe nicht stattfinden durften, so zum Beispiel die Einweihung des neuen Radwegs. Für Madiswil ist vor allem die zweimalige Absage der Rüebechilbi einschneidend. Damit waren auch nicht alle einverstanden.

Im Gemeinderat konnten wir seit Pandemieausbruch mit einer Ausnahme alle Sitzungen durchführen. Darüber bin ich froh, weil an virtuellen Treffen mit mehreren Personen nicht alle Aspekte im selber Ausmass ausdiskutiert werden und zu Missverständnissen oder sogar Fehlentscheiden führen können.

Auch die Gemeindeversammlungen fanden mit den nötigen Auflagen statt. Das war uns wichtig und dank der Linksmähderhalle auch möglich.

Bild: pb

Ueli Werren: «Einige überschätzen wohl das Amt des Gemeindepräsidenten.»

DER ALTE BRAUISAAL MADISWIL

ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ!

müller + partner architekten

www.mueller-partner-ag.ch

Näher bei den Menschen – mit einem Inserat im LINKSMÄHDER!

Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von 1800 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenburg, Kleindietwil, Leimisiwil) sowie an Abonnenten im In- und Ausland.

Alle Inserate 4-farbig ohne Aufpreis.
Ab drei Ausgaben 5 % Rabatt,
ab sechs Ausgaben 15 % Rabatt.

Inserate- und Redaktionsschluss:

Ausgabe	Nr.	Inserate	Redaktion
1. Februar	96	**3. Januar**	3. Januar
1. April	97	**25. Februar**	1. März

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER,
Patrick Bachmann, 076 384 11 14 (Mo – Do),
redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Bad Gutenburg
HOTEL LANDGASTHOF

DAS TRADITIONELLE BAD GUTENBURG

Grüezi Miteinander

Wir, Christa und Urs Burch, freuen uns das Bad Gutenburg wieder zu öffnen. Nach einem Küchenumbau und Facelifting in den Gasträumen sind wir nun gewappnet, die neue Herausforderung anzugehen. Eine gutbürgerliche, saisonale Küche ist uns sehr wichtig. Bodenständig und traditionell möchten wir den Gastrobetrieb weiterführen. Für das Hotel wird weiterhin Andrea Hernandez verantwortlich sein.

Wir freuen uns Sie schon bald im Bad Gutenburg begrüssen zu dürfen.
Christa und Urs Burch und Andrea Hernandez

LANDGASTHOF BAD GUTENBURG | HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL
062 916 80 40 | INFO@BAD-GUTENBURG.CH | WWW.BAD-GUTENBURG.CH

Heute bin ich froh, dass es die Zertifikatspflicht gibt. Das ermöglicht vieles, was sonst nicht ginge. Ich fürchte aber, dass es im Winter noch schwierig werden könnte. Daher bin ich froh um jede Person, die geimpft ist. Es ist aber schade, dass es immer schwieriger wird, darüber eine sachliche Diskussion zu führen.

Gab es positive Veränderungen?
Der Baubeginn für die Erweiterung des Werkhofs ist eine grosse Erleichterung. Daneben gibt es aber auch kleinere, sehr erfreuliche Sachen: Zum Beispiel ist das Gemeindehaus jetzt mit behindertengerechten Eingängen versehen und beim Eingang rechts gibt es neu einen Bücherschrank. Was mich besonders freut ist das motivierte Team der Gemeindeverwaltung. Das Team ist effizient und hat viel Power!

Was sind die grössten anstehende Projekte?
Das ist klar die neue Schulplanung. Was mit der Ablehnung der neuen Turnhalle in Melchnau passiert ist, wollen wir nicht riskieren, es kann also nicht sorgfältig genug geplant und informiert werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf, wir haben eine stetige Zunahme an Schülerinnen und Schülern und das wird sich in absehbarer Zeit nicht ändern. In der Diskussion werden auch die Standorte Leimiswil und Kleindietwil einbezogen, zum Beispiel könnte der Kindergarten neu in Kleindietwil durchgeführt werden.

Doch der Anbau oder Ausbau des Schulhauses in Madiswil ist unvermeidlich und es gibt Renovationsbedarf. Es braucht mehr Klassenräume, ein grösseres Lehrerzimmer, einen Lift und das Gebäude muss für Menschen mit Einschränkungen zugänglich sein. Es ist unbestritten, dass wir hier vorwärts machen müssen und im Investitionsplan sind die Kosten bereits berücksichtigt. Ein Architekturbüro wird bald erste konkrete Entwürfe vorlegen.

Was heisst das für die Madiswiler Finanzen?
Es ist absehbar, dass eine leichte Steuererhöhung ansteht. Aber nicht nur wegen des Schulhauses, es braucht daneben weitere Investitionen in die Infrastruktur. Zum Beispiel bereitet das Dach der Linksmähderhalle Sorgen. Wenn wir grössere Schäden vermeiden wollen, müssen wir rasch handeln. Entweder mit einer Minimalsanierung, um ein paar Jahre Zeit zu gewinnen. Oder man strebt bereits eine vollständige Erneuerung an. Ob dann auf dem Dach gleichzeitig noch Solarzellen installiert werden könnten, ist sicher ein Thema, eine solche Bewilligung dürfte aber neben dem geschützten Gemeindehaus schwierig werden.

Im LINKSMÄHDER von 2018 hast du die Einführung des schnellen Internets auch in den Aussenbezirken als wichtiges Anliegen genannt. Wie ist der Stand der Dinge?
Ein schwieriges Thema. Wir hatten verschiedene Treffen und waren für die besseren Anschlüsse in Mättenbach optimistisch. Doch die Betreiber zogen sich nun im August zurück, weil es sich nicht lohne. Da stehen wir wieder bei null. Das ist enttäuschend, vor allem weil die Swisscom eigentlich eine Grundversorgung von 10 Mbit/s sicherstellen müsste, sich aber darauf beruft, dass die Aussenbezirke ausserhalb des Siedlungsgebiets lägen. Einfach gesagt: Es ist beim Bund politisch nicht gewollt!

In Wyssbach stehen wir in Verhandlungen, um den Anschluss aus Auswil zu ermöglichen, das wäre eine gute Lösung. Die Schwierigkeit liegt allgemein darin, dass diese Anschlüsse keine direkte Gemeindeaufgabe sind und wir den Ausbau nicht direkt mit Steuergeldern finanzieren können. Aber die Gemeinde muss sich trotzdem dafür einsetzen und Lösungen zu suchen, denn das schnelle Internet hat heute auch viel mit einer hohen Standortattraktivität zu tun.

Nach der Wahl hast du auch eine Arbeitsgruppe «Dorfentwicklung» ins Spiel gebracht. Wurde so eine eingesetzt?
Aus Kapazitätsgründen geschah dies noch nicht, ist aber in einer nächsten Legislatur sicher ein Thema. Wir können Madiswil noch attraktiver machen und auch besser vermarkten. Als Wohnort mit einem vielseitigen Angebot, moderner Kinderbetreuung und einem lebendigen Zentrum. Mit der Schulsozialarbeit und einer Kita haben wir grosse Fortschritte gemacht. Für viele Leute ist eine Tagesschule entscheidend, ob sie nach Madiswil ziehen wollen oder nicht.

Und auch sonst läuft einiges: In Leimiswil wird der Dorfplatz vor dem Schulhaus aufgewertet und der Spielplatz ausgebaut, das wird eine schöne Sache. Ich hatte auch den Bänkli-Tag als Gemeinwerk initiiert. Das funktioniert gut, die Leute helfen mit und gleichzeitig geniesst man das gesellige Zusammensein.

Du hast dir auch neue Impulse in Sachen erneuerbare Energien gewünscht und von einer Vision gesprochen, dass Madiswil in ferner Zukunft den Energiebedarf selber decken könnte. Inzwischen zeigt sich der Klimawandel noch bedrohlicher und Massnahmen werden noch dringender. Sind wir hier in den letzten drei Jahren weitergekommen?
Auf dem Schulhaus Hohmatt in Kleindiewil haben wir zum Beispiel eine grössere Solaranlage installiert und es wurden auch vermehrt entsprechende Baugesuche von Privaten gestellt und bewilligt. Aber für mehr Tempo wären wir auf ein kantonales Baugesetz angewiesen, das zu Solarzellen auf jedem neuen oder umgebauten Haus verpflichtet. Mit den beschränkten Mitteln der Gemeinde ist es schwierig, noch viel mehr zu machen, der Spielraum ist klein.

Aber ich möchte betonen, dass es mit der Einspeisevergütung auch finanziell attraktiv ist und sich eine Investition rechnet, ich kann das sehr empfehlen.

Du hattest auch erwähnt, dass die Einfamilienhaus-Strategie nicht weiterverfolgt werden soll.
Madiswil ist gross genug und wir wollen die Landwirtschaft nicht schwächen. Es gibt keinen Plan, mehr Bauland ein-

=

Madiswiler Gwärb

Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel im Wert von 20 Fr.

zuzonen. Im Oberaargau gibt es bereits viele Leerwohnungen. Wir haben jedoch Potenzial in der Optimierung und Verdichtung. Ich selber bin Fan von Generationenhäusern.

Mit der Arbeit im Gemeinderat bist du zufrieden?
Wir arbeiten gut zusammen, wertschätzend, kooperativ und lösungsorientiert. Ich habe zwar bei den meisten Geschäften eine Meinung, doch während einer Sitzung kommen neue Aspekte hinzu und man gleicht sich gegenseitig an. Ich versuche ausgleichend zu wirken und bin kompromissfähig. So kommen wir im Gemeinderat in fast allen Fällen zu einem einstimmigen Entscheid.

Aber gleichzeitig wirkt ein reines Männergremium etwas aus der Zeit gefallen. Wie siehst du das?
Das ist schwierig. Ich würde die erfolgreiche Arbeit gerne mit meinen Kollegen fortführen. Gleichzeitig wäre es natürlich gut, wenn das Geschlechterverhältnis ausgewogen wäre.

Wie schätzt du die Situation in der Gemeindeverwaltung ein?
In der Bauverwaltung gab es Nachholbedarf und wir brauchten externe Unterstützung. Doch wir haben dies aufgeholt und finden in einen normalen Modus zurück. Die Gemeindeverwaltung muss nicht grösser werden. Neu haben wir ab Sommer 2022 aber einen zweiten Auszubildenden.

Kritik gab es zum neuen Laubenplatz. Ist das Thema nun vom Tisch?
Das Thema ist abgeschlossen und der Platz hat sich gut entwickelt. Aber es ist klar, dass es an einer so stark befahrenen Hauptstrasse kein Platz zum Verweilen wird. Leider gab es jetzt für die Renovation des Waaghäuschens eine Einsprache. Wir hoffen, dass dies aber demnächst umgesetzt werden kann.

Die Kritik an der Werbesäule der Bank jedoch zielt in die falsche Richtung, denn das Land gehört der Bank und ein bewilligungsfähiges Baugesuch kann nicht einfach verweigert werden.

Mit Voi plant Migros einen neuen Einkaufsladen an der Hauptstrasse beim Bahnübergang. Braucht es wirklich einen zusätzlichen Supermarkt im Dorf?
Das ist noch lange nicht beschlossen. Dazu braucht es ein Mitwirkungsverfahren und eine entsprechende Überbauungsordnung. In einer nächsten Gemeindeversammlung wird man darüber befinden.

Mein erster Gedanke war, dass wir genügend Geschäfte haben und keine Konkurrenz zur bestehenden Coop-Filiale brauchen. Doch solange es im gesetzlichen Rahmen läuft und wenn sich die beide Grossverteiler tatsächlich konkurrieren wollen, ist das letztlich ihre Sache.

Im 2018 hast du auch angekündigt, in drei Jahren mit dem Unterrichten aufhören zu wollen.
Das ist so. Diesen Sommer habe ich den Lehrerberuf aufgegeben und bin nun noch Gemeindepräsident und Grossvater… In der Schule werde ich jedoch ab und zu Stellvertretungen übernehmen.

Das heisst, einer Kandidatur im 2022 für eine zweite Amtszeit steht nichts im Wege?
Wenn es die Gesundheit zulässt und nichts Gravierendes passiert, stelle ich mich gerne für weitere vier Jahre zur Verfügung.

Dies ist der Beweis: Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!
Grosse Beachtung – tiefer Preis. Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch
Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Erfolgreiche Teilnahme an den EuroSkills

Christoph Galli führt als Chef-Bodenleger das kleine Unternehmen «Lustenberger.Galli Parkett + Bodenbeläge» in Madiswil. Diesen Herbst gewann er an den europäischen Berufsmeisterschaften die Bronzemedaille.

Bei den SwissSkills 2013 wurde der Bodenleger Christoph Galli Schweizer Meister, was ihm die Teilnahme an den europäischen Meisterschaften ermöglichte. Dieses Jahr war es dann soweit: Nach mehreren Tagen Vorbereitung gewann der 26-Jährige an den EuroSkills in Graz die Bronzemedaille.

Christoph Galli hatte vor zwei Jahren das Bodenlegergeschäft «Lustenberger Parkett + Bodenbeläge» seines Lehrmeisters Olivier Lustenberger übernommen. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Petra Jordi erledigt er Aufträge aus der Region. Gerne würde er auch einen Lernenden ausbilden. Bisher fehlt es aber an Interessierten. Er hofft jedoch, dass nächstes Jahr jemand die Möglichkeit nutzt, den Beruf bei einem der besten Bodenleger erlernen zu können. Wichtig ist exaktes und ruhiges Arbeiten, selbst unter Zeitdruck.

Lustenberger.Galli Parkett + Bodenbeläge GmbH
Grossmattstrasse 4, 079 602 13 82
info@lustenberger-galli.ch

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch

Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
Frühling einen neuen Sitzplatz
aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

MEYER + CO. AG
Transporte | Muldenservice
Aushubarbeiten

4919 Reisiswil

Geschätzte Kundinnen,
Kunden und Geschäftspartner

Gesundheit, Glück und Wohlergehen
sowie auch bald ein Wiedersehen.
Dies wünschen wir von ganzem Herzen,
dazu besinnliche Stunden mit Kerzen.

Ihre Treue und Aufträge ehren uns enorm,
wir sagen DANKE und bleiben Sie in Form.

HEALTHY NEW
2022

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

MEIN MADISWIL!

ZUM MITMACHEN

Lebst oder arbeitest du in Madiswil (inkl. Gutenburg, Leimiswil oder Kleindietwil)? Dann hast du sicher viele Erlebnisse und Erinnerungen, die es wert sind, erzählt zu werden. Vielleicht sind es Geschichten über die Schulzeit, spezielle Begegnungen, Missgeschicke oder die erste Verliebtheit. Oder du hast noch alte Fotos, Zeichnungen oder Postkarten auf dem Dachboden oder im Keller, die etwas mit dir und Madiswil zu tun haben und andere interessieren könnten? Egal ob wahr oder etwas weniger wahr … lass uns teilhaben an diesen Schätzen!

Der Ortsverein und der LINKSMÄHDER planen für nächstes Jahr eine Publikation von lustigen Anekdoten, fantasievollen Geschichten oder spannenden Erinnerungen in Wort oder Bild. Schreibe uns deine Geschichte auf oder sende uns deine Fotos! Der Ortsverein und die LINKSMÄHDER-Redaktion freuen sich über Texte, Fotos und Zeichnungen.

Teilnahmebedingungen:
Es können **alle** mitmachen, unabhängig von Wohnort, Alter usw.
EINZIGE BEDINGUNG: Die Texte oder Bilder sollen einen persönlichen Bezug zu Madiswil (inkl. Gutenburg, Leimiswil und Kleindietwil) beschreiben.
TEXTE: Textlänge maximal eine A4-Seite (es könne aber gerne auch mehrere Texte eingeschickt werden).
ZEICHNUNGEN/FOTOS: Bitte jeweils mit einem kurzen persönlichen Beschrieb, warum das Bild für dich wichtig ist.
EINSENDESCHLUSS: Ende Januar 2022
Adresse: redaktion@linksmaehder.ch, Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil

Einsendungen mit Name und Kontaktangaben. Die Publikation ist auf Wunsch auch anonym möglich. Der Ortsverein bzw. die Dorfzeitung LINKSMÄHDER werden ausgewählte Beiträge voraussichtlich nächstes Jahr öffentlich publizieren. Redaktionelle Bearbeitung oder Kürzungen der Textbeiträge bleiben vorbehalten. Die Teilnehmenden sind damit einverstanden.

Ausschreibung für Geschichten, Erinnerungen, Fotos oder Zeichnungen zu Madiswil

Auf den ersten Aufruf im letzten LINKSMÄHDER erreichten uns erste Einsendungen, darunter zum Beispiel zahlreiche alte Fotos von Marianne Zingg und tolle Anekdoten von Ueli Huber aus den 1940er- und 1950er-Jahren in Madiswil. Herzlichen Dank dafür. Zum «gluschtig mache» hier ein Beispiel …

S'Huttubähnli und Fürobedopple

Was haben die beiden Dinge miteinander zu tun? Sie halfen uns die Tageszeiten abzulesen. Selbstverständlich war da noch die Kirchturmuhr, die zuverlässig volle, halbe und viertel Stunden schlug. Doch Armbanduhren hatte ich noch nie gesehen und die Wanduhr aus der Stube konnten wir ja nicht den ganzen Tag mit uns herumtragen… Zwar waren mein Vater und mein Onkel stolze Besitzer einer Taschenuhr mit wunderschönem «Ketteli». Sie war jedoch viel zu wertvoll, um zur Arbeit oder auf dem Felde getragen zu werden. Wenn überhaupt, kam sie nur bei besonderen Anlässen zum Einsatz. Dann stand die Uhr aber still und musste zuerst aufgezogen und gerichtet werden.

Bild: zvg

Die letzte VHB-Dampfbahnfahrt 1945

Ein Fixpunkt am Tage war das «Haubivieri Zügli», die damalige VHB (Vereinigte Huttwil-Bahnen) fuhr damals noch nicht im Halbstundentakt. Es zeigte uns an, dass jetzt dann das «Zvieri» serviert würde. Es konnte vorkommen, dass es nicht fuhr. Dann vermissten wir es regelrecht!

Den anderen Fixpunkt markierte das «Fürobedopple». Es signalisierte den Feierabend. Die Zimmerleute schlugen auf ihren Baustellen zu dieser Zeit mit ihren Beilen, Hämmern und Äxten auf Balken, in einem gemütlichen, regelmässigen Rhythmus. Diesen heimeligen Klängen haben wir gerne gelauscht. Ich habe sie schon lange, lange nicht mehr gehört und vermisse sie.

Erstaunlich übrigens, was da für Ladungen auf den Wagen der VHB an unserem Haus vorbeifuhren: Ich erinnere mich an einen riesigen, echten Wal. Er war so gross, dass er einen ganzen Wagen für sich allein beanspruchte! Er sollte wohl den Menschen zeigen, was es in unseren Ozeanen so alles gibt. Er musste jedoch schon sehr lange unterwegs gewesen sein und verbreitete einen bestialischen Gestank nach Verwesung. Ein unvergessliches Erlebnis! Wie der Wal wohl den Weg auf einen Wagen der VHB gefunden hat?

Ueli Huber

UNSER MADISWIL!

Noch mehr Vielfalt im Madiswiler Detailhandel

Bild: pb

In Zentrum Madiswils wird mit dem neuen Laden deliVino in der alten Küferei das Angebot noch breiter. Für besondere Geschenke, Delikatessen oder Wein kann man sich dort an Sévérine Affolter wenden und sie findet bestimmt etwas Passendes. Anders als in vielen anderen Dörfern, wo mehr und mehr Läden verschwinden, erlebt Madiswil einen Zuwachs beim Detailhandel. ■ VON PATRICK BACHMANN

In vielen Dörfern steht die Nahversorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs vor grossen Herausforderungen. Der Dorfladen als Ort der Begegnung verschwindet zunehmend. Nicht so in Madiswil: Dank mehreren Dorfläden steht ein breites Angebot zur Verfügung und lockt Kundinnen und Kunden aus der Region an. Ergänzt wird dieses lebendige Zentrum durch Hofläden, Restaurants und Dienstleistungen.

Seit einigen Monaten gibt es sogar neue Läden zu entdecken. So zum Beispiel an der Oberdorfstrasse der Blumenladen «blüetemehr» von Daniela Röthlisberger, der Geschenkeladen «beimäc» von Christina Mäder oder der Delikatessen- und Weinladen «deliVino» von Sévérine Affolter. Einige Schritte von der Drogerie entfernt, etwas unscheinbar an der Melchnaustrasse 5, ist ein ausgewähltes Sortiment von Wein, Pasta, Sugo, Oliven, Olivenöl, Risotto, Tapenade und ausgewählten Produkte von Kleinproduzenten aus der Region zu finden. «Ich möchte Delikatessen anbieten, die nicht überall erhältlich sind und die ich selber gerne esse. Also lauter feine Sachen zum selber Geniessen oder zum Verschenken», erklärt Sévérine Affolter. Die Nachfrage sei erstaunlich gross und der Laden gut besucht, trotz eingeschränkten Öffnungszeiten (siehe Kasten). Sie biete nur natürlich hergestellte Waren ohne unnötige Zusatzstoffe an und keine Massenprodukte. Dabei tragen nicht alle Produkte ein Bio-Label, stammen jedoch oft trotzdem aus biologischer Produktion. «Nicht jeder Betrieb kann den Aufwand für ein offizielles Label betreiben, produziert aber dennoch pestizidfrei.» Es sei häufig ein Abwägen, manchmal sei ihr die regionale Produktion wichtiger als Bio. Zudem verkauf sie auch Spezialitäten aus eigener Produktion, so zum Beispiel wunderbar schmeckende Amaretti.

Einmalige Ambiance

Besonders wichtig ist Sévérine Affolter eine gute Beratung. Sie empfiehlt zum Beispiel passende Weine und bietet auch Degustationspakete oder -abende an. Im breiten Weinsortiment sind gute Alltagsweine und auch Trouvaillen zu finden – aber kein Billigwein. So führt sie unter anderem Piemonteser Weine, bei welchen sie den direkten Kontakt mit den Winzern pflegt.

Vor allem fällt den Besuchern als erstes das spezielle Ladenlokal auf. Ein wunderschöner alter Holzboden mit entsprechenden Spuren, Installationen aus vergangenen

Aktion «Lädele ds Madis! im advent»
Am 3. Dezember empfangen Sie die Läden in Madiswil mit offenen Türen und bei vorweihnächtlicher Stimmung. Waffeln, Marroni, Wurst, Süsses, Salziges usw. zum Mitnehmen beim draussen Flanieren (siehe Seite 4).
Am 3. Dezember von 14 bis 20 Uhr

Zeiten, eine passende Ladeneinrichtung mit einer grosszügigen Präsentation – man taucht in eine Welt mit einem handwerklichen Ambiente und viel Stil ein. «Ich schätze es, wenn die Leute auch mal nur neugierig reinschauen, ohne was zu kaufen», sagt Sévérine Affolter. Es ist ein Erlebnis, in diese besondere Atmosphäre einzutauchen. Die Zeit scheint hier langsamer voran zu gehen.

Für Sévérine Affolter bleibt meist eher zu wenig als zu viel Zeit. Neben dem Ladenverkauf setzt sie vor allem auf Unternehmen oder Vereine, für welche sie zum Beispiel sorgfältig zusammengestellte Kundengeschenke oder Geburtstagsabos zuhanden der Mitarbeitenden anbietet. Zudem führt sie regelmässige Anlässe wie Degustationen oder Weinkurse durch.

Der direkte Kontakt als Schlüssel zum Erfolg

«Der Laden ist vor allem auch eine gute Möglichkeit, das Angebot zu präsentieren oder Degustationen durchzuführen, dazu darf ich sogar den lauschigen Garten hinter dem Haus nutzen», erklärt Sévérine Affolter. Sie ist in Lengnau aufgewachsen und zog vor rund zwölf Jahren mit ihrem Mann aus Täuffelen ins Linksmähderdorf. Die ausgebildete Kauffrau arbeitete lange im Bereich Software und Marketing, die letzten zehn Jahre davon selbstständig, bevor sie dann vor drei Jahren in Büren einen Laden für Wein und Lebensmittel eröffnete. Kurz vor der Corona-Pandemie verkaufte sie das Geschäft, der lange Arbeitsweg war auf die Dauer belastend. Sie wollte sich auf die Region Oberaargau konzentrieren und hat nun mit diesem Ladenlokal in Madiswil ihre neue Aufgabe gefunden.

Die 44-Jährige ist optimistisch, dass sie den Vertrieb und den Laden weiterentwickeln kann und setzt dabei hauptsächlich auf persönliche Kontakte und Mundpropaganda. «Die Social Media sind mein Sorgenkind, obwohl sie für den Laden vielleicht nützlich sein könnten. Mir sind aber Gespräche und der direkte Austausch lieber.» Die sorgfältig gepflegte Website ist ihr jedoch wichtig als eine Art Schaufenster und Visitenkarte. Und selbst wenn es mal nicht um den Laden oder um Arbeit geht: Auch in ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit qualitativ guten Lebensmitteln. Sie kocht und isst gerne oder kümmert sich um den Garten. Umso besser, wenn noch Zeit bleibt für eine Wanderung oder ein paar Stunden zum Fischen auf dem Bielersee zu verbringen.

Zusammenarbeit statt Konkurrenz

In Madiswil fühlt sich Sévérine Affolter längst zuhause und sie hat auch das Gefühl, dass die Gemeinde in Sachen Detailhandel in den letzten Jahren einen Sprung nach vorn gemacht habe. «Das freut mich sehr, denn es liegt mir am Herzen, dass die Läden nicht verschwinden. Vor allem aber ist die Zusammenarbeit untereinander gut, man sieht andere Läden als Ergänzung und nicht als Konkurrenz.» Man spreche sich in Sachen Sortiment ab und achte darauf, dass man nicht einfach die gleichen Produkte anbiete und könne sich so gegenüber Kundinnen und Kunden gegenseitig weiterempfehlen. Sie betont den guten und fruchtbaren Austausch im «Madiswiler Gwärb». Sie fände es toll, wenn in Zukunft sogar ein regelmässiger Dorfmärit möglich wäre, so wie sie es in Täuffelen erlebte. «Ein solcher Märit ist auch ein Magnet für Auswärtige und belebt das Dorf.»

Mit Bedauern vernahm sie von der Absage der Rüebechilbi und des Madiswiler Weihnachtsmarktes wegen der Corona-Pandemie. Zudem machten die Einschränkungen die Degustationen schwierig. Doch gleichzeitig stellt Sévérine Affolter auch fest, dass die Leute während der Pandemie vermehrt kleine Läden berücksichtigen und allgemein lokaler und bewusster einkaufen. «Ich hoffe, dass dieser positive Aspekt längerfristig anhält.» Aber selbst in schwierigen Zeiten: «Aufhören ist keine Option», sagt sie lachend. «Ich nehme jeden Tag, wie er kommt und habe Freude, wenns läuft.»

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr.
Zusätzlich ist im Dezember bis Weihachten
jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr offen.
Regelmässige Angebote zu Wein und Genuss
(aktuelle Daten siehe Website)
Kontakt: deliVino, Melchnaustr. 5, 062 530 42 10,
genuss@delivino.ch, www.delivino.ch

Bilder: pb

Bilder: zvg

Ehrung des Madiswiler Spitzensportlers

Am 25. September durften wir mit dem Mountainbiker Mathias Flückiger den erfolgreichsten Sportler Madiswils ehren. Ein Danke an alle, die an diesem Anlass mitwirkten. ■ VON UELI WERREN, GEMEINDEPRÄSIDENT

Der Silbermedaillengewinner an Olympia und WM und Weltcup-Gesamtsieger Mathias Flückiger genoss die Feier sichtlich. Bernhard (Börni) Schär moderierte den Anlass und Erich Reinhard stellte die Multimediashow zusammen. Die Zeit verging im Fluge, die Gäste erhielten einen umfassenden Einblick in das Leben eines Spitzensportlers, gewürzt mit Anekdoten und passenden Filmsequenzen, unterlegt mit der passenden Musik.

Eine solche Feier auf die Beine zu stellen braucht in der jetzigen Situation auch etwas Mut und Leute, die mitziehen. Danken möchte ich Peter Zulauf, der uns beraten und Türen geöffnet hat, meinen Kollegen aus dem Gemeinderat, namentlich Walter Bieri und Markus Roth, der Verwaltung, den Hauswarten und dem Werkhofteam, dem Turnverein Madiswil, zuständig für Service und Eingangskontrolle, und der Musikgesellschaft Madiswil, welche die Feier umrahmte.

Sponsoren und Unterstützung

Ohne Geld ist ein solcher Anlass nicht durchführbar. Ein grosser Teil der Kosten trägt die Gemeinde, daneben danke ich folgenden Sponsoren: Region Oberaargau, Clientis Bank Oberaargau, Berner Land Bank und der Bank Raiffeisen.

Weiter unterstützen uns folgende Firmen: Blumengeschäft und Gärtnerei Sommer spendete den Blumenschmuck. Rolis Möbelmarkt aus Rohrbach stellte die Sessel zur Verfügung. X-Light&Sound aus Langenthal, verantwortlich für die Technik, gewährte einen grosszügigen Rabatt.

Die Ehrung von Mathias Flückiger ein sehr gelungener Anlass. Dass die Firma Stoffel, welche am Morgen noch ein Testzelt aufstellte und dann ohne Abmeldung nicht erschien, war sehr unerfreulich. Bei all denen, welche deshalb nicht oder nur verspätet an der Feier teilnehmen konnten, entschuldige ich mich.

Anzeigen

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport Lafranchi
4934 Madiswil
Tel: 062 965 28 43
info@radsport-lafranchi.ch
www.radsport-lafranchi.ch

* Reparaturen aller Marken
* 6 Tage geöffnet !!
* Elektrovelos / MTB / Rennvelo
* Kindervelo / Occasionen
* Helme / Kleider / Zubehör

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren
Verkauf am 11. Dezember 2021, 8. Januar und 22. Januar 2022
von 9 bis 12.30 Uhr

Verschiedene regionale Produzenten
Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung

Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)
(Weg ausgeschildert)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr
Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig
Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger
Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Direktverkauf
Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.–, bis 300 Zeichen CHF 20.– (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen
Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.–, bis 300 Zeichen CHF 20.– (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Neues Fahrzeug

Dem Madiswiler Werkhof steht als Ersatzbeschaffung ein neues Kommunalfahrzeug zur Verfügung. Lieferant ist das Leimiswiler Unternehmen «Herrmann & Zulliger».

Bild: zvg

Peter Herrmann, Daniel Zulliger, Peter Gerber und Hansueli Heimann vor dem neuen Kommunalfahrzeug.

Die Zelgli-Lerchen singen wieder!

Wir singen im Zelglitreff jeweils am Mittwoch
1. und 15. Dezember
(am 15. Dezember mit Advents-Weihnachtsfeier)
5. und 19. Januar 2022 von 9.30 bis 10.30 Uhr. Wer Freude am Singen hat, ist freundlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. *Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65*

Die Bäckerei Felber wird fünffach ausgezeichnet

An der diesjährigen Swiss Bakery Trophy (SBT) gewann die Bäckerei Felber AG Silber für die Traditionstorte «Felbertraum» und vier Mal Bronze für weitere Produkte aus dem Sortiment. ■ VON KARIN BÜHLMANN, FELBER AG

Der Wettbewerb «Swiss Bakery Trophy» belohnt die Kreativität, das Können und die Originalität der Bäcker-Konditoren-Confiseure. Sie heben sich mit einer Medaille von den industriell gefertigten Produkten ab. Fünf Produkte der Felber AG haben es geschafft und wurden prämiert:

Felbertraum Torte
Die seit Jahren beliebte Traditionstorte aus feinster Schokoladen- und Kirschmousse gewann eine Silber-Medaille.

Butterzopf
Wie bereits beim letzten Mal erzielte der Butterzopf die Bronzemedaille.

Rocky Roads ist eine aussergewöhnliche Schokoladen-Spezialität mit Suchtpotential.

Brot-Crumble Nature werden aus Brot vom Vortag hergestellt. Der Knusperspass ist ein Genuss mit Nachhaltigkeit.
Brownies mit feinen Baumnüssen und intensivem Schokoladengeschmack.

Traditionelles Bäcker-Handwerk

Für die Felber AG sind die Auszeichnungen des bedeutendsten nationalen Events in der Bäckerei-Konditorei-Confiserie-Branche viel mehr als einfach nur eine Medaille. Es sei eine besondere Wertschätzung für das traditionelle Bäcker-Handwerk und vor allen Dingen eine grosse Motivation, sich täglich mit Leib und Seele dafür zu engagieren sowie stetig an Optimierungen zu feilen.

Anzeigen

In diesem Jahr produzierten wir
232 Seiten
über und für Madiswil.

Wir danken allen Inserenten für die Treue. Sie machen es zusammen mit dem Beitrag der Einwohnergemeinde und den zahlreichen Spenden der Leserinnen und Leser möglich, dass der LINKSMÄHDER in einer Auflage von rund 1800 Exemplaren kostenlos an jeden Haushalt gehen kann.

Allen Beteiligten ein grosses MERCI für das Interesse und die tolle Unterstützung!

Die Redaktion des LINKSMÄHDERS wünscht schöne Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie
Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.

Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen
Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Erfolgreicher Madiswiler Korbballnachwuchs

Der Madiswiler Korbballnachwuchs hat zwei erfolgreiche Turniere hinter sich und man darf somit zuversichtlich auf die kommende Saison blicken. ■ VON ROMAN SCHÜRCH, TURNVEREIN MADISWIL

U16 gewinnt an der Schweizermeisterschaft Bronze

Das U16-Team hatte sich für die Schweizermeisterschaft Ende August in Sulgen (TG) qualifiziert. Am Tag der Entscheidung regnete es ausgiebig – dennoch ist das Madiswiler Team gut gestartet: In den ersten drei Spielen gab der Nachwuchs des Turnvereins Madiswil (TVM) nur beim Unentschieden gegen den späteren Vizemeister Löhningen einen Punkt ab. Es wurde spürbar, dass für unser Team an diesem Tag noch viel möglich ist.

Nach zwei weiteren erfolgreichen Vorrundenspielen mussten wir als Gruppensieger im Halbfinalspiel gegen Menznau antreten. In diesem Spiel gelang den Luzernern der bessere Start, doch in der zweiten Halbzeit konnte unser Team immer wieder einen Treffer vorlegen. Doch Menznau gelang stets der Ausgleichstreffer, der letzte mit einem verwandelten Strafstoss nach der regulären Spielzeit. Diesen Ausgleich verdaute das Madiswiler Team nicht und das Spiel ging mit 8:10 verloren.

Das dämpfte die bisher gute Stimmung im Team. Im Spiel um Bronze gegen Altnau gelang eine starke Reaktion und wir gaben die frühe Führung bis Spielende nicht mehr preis. Nach dem 6:4 Sieg konnten wir die Bronzemedaille feiern. Insgesamt ein konstanter und vorbildlicher Auftritt und der verdiente Lohn für diesen Einsatz unserer U16.

Hinten: Roman Schürch, Damian Leuenberger, Gian Calo, Bas Zulauf, Silas Marending
Vorne: Lorin Steiner, Yannick Mayer, Ivo Steffen, Loic Graf

Junioren gewinnen die U20 «Summer Trophy»

Da nur mit dem Nachwuchs wieder Spiele möglich waren, hat der Verband mit der «Summer Trophy» ein Junioren-Turnier organisiert. Der erste nationale Korbball-Wettkampf seit dem Winter 2019/20 wurde im Mai in Urtenen gespielt. Ein Turnier mit zwei Vorrundengruppen zu je sechs Teams, wobei die beiden Erstplatzierten am Ende um den Turniersieg spielen.

Den Junioren des Turnvereins Madiswil gelang der Wiedereinstig ins Wettkampfgeschehen gut, nach den ersten vier Spielen stand das Team mit nur einem Verlustpunkt bereits an der Tabellenspitze. Mit einem weiteren Sieg im letzten Gruppenspiel war dann der Finaleinzug gesichert. Dort kam es zum Duell gegen das favorisierte Erschwil, den amtierenden U20-Meister. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit konnte sich das Madiswiler Team dann in der Schlussphase entscheidend absetzten und mit 7:5 das Finalspiel gewinnen. ein schöner Erfolg für das Team, auch wenn dieser Wettkampf nicht als Ersatz für die ausgefallene Meisterschaft 20/21 gewertet wird. In den vergangenen drei Jahren war man nicht vom Erfolg gekrönt und musste stets um den Ligaerhalt kämpfen. Nun konnte sich das Team gegen die besten Juniorenmannschaften durchsetzen, was für die kommende Saison optimistisch stimmt.

Bilder: zvg

Hinten: Silas Marending, Gabriel Hess, Nick Zulliger, Matthijs Zulauf, Benjamin Imhof, Roger König
Vorne: Micha Sommer, Lorin Steiner, Pascal Geisseler, Janic Geisseler, Nils Marending

Anzeige

WOLF
Gartenbau
4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Beton-pflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

Team Madiswil
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!

Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland Bank

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage
le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER STIHL HONDA

Landabtausch unter Madiswiler Bauern

Seit über dreissig Jahren tauschen Madiswiler Bauern Landflächen untereinander ab. Was ist der Grund dazu und wie funktioniert dieser Abtausch? ■ VON KARL SCHENK, ALT LANDWIRT

Im Oberaargau, speziell in Madiswil, prägt ein mehrheitlich kleinstrukturiertes Parzellenbild die Landschaft. Die Gründe dafür sind vielfältig und darin zu erkennen, wie Geschichte und Werdegang der einzelnen Bauernhöfe ihren Lauf nehmen. Es existieren hier zum Beispiel noch viele landwirtschaftliche Betriebe mit wenig Landflächen, die oftmals im Nebenerwerb geführt werden.

Früher bewirtschaftete fast jeder Bauer mit Stolz noch eine Wässermatte zwischen Madiswil und Gutenburg in der Grossmatte, welche bekanntlich schon in der Linksmähder-Sage eine bedeutende Rolle spielte. Ueli musste ja als Blutzoll für Vreneli ein Kreuz in die Matte mähen. Da war man noch froh, dass die Parzellen nicht allzu gross waren. Doch spätestens mit dem Einzug der Mechanisierung sind grössere Landeinheiten unabdinglich.

Landtausch Poolsystem

Seit über dreissig Jahren tauschen Madiswiler Bauern Landflächen untereinander ab. Besonders gut hat sich das Poolsystem bewährt. Parzellen, von welchen man weiss, dass sie eigentlich dem Nachbar besser dienen, wirft man ein und erhält im Gegenzug von einem anderen Landwirt ein geeignetes Landstück zurück. Inzwischen sind in Madiswil über 50 ha auf dies Art verschoben worden.

Bild: pb

Private Landbesitzer ziehen am gleichen Strick

Damit weitere Arrondierungen getätigt werden können, braucht es auch die Unterstützung der privaten Landbesitzer. Die Bauern sind froh, wenn diesbezüglich Zugeständnisse gemacht werden und sie das Pachtland ebenfalls in die Tauschverhandlungen mit einbeziehen können.

In Madiswil werden auch in Zukunft keine landwirtschaftlichen Grossbetriebe entstehen. Schlussendlich geht es vor allem darum, die Bewirtschaftung zu vereinfachen. Weniger Werkverkehr dank sinnvollen Landflächenarrondierungen dient letztlich allen und ist Voraussetzung für eine nachhaltige Landwirtschaft.

34 Jungbürgerinnen und Jungbürger in Madiswil

Dieses Jahr fand am Freitag, 5. November 2021 die Jungbürgerfeier statt, nachdem der Anlass letztes Jahr leider coronabedingt abgesagt werden musste. Von den 34 Jungbürgerinnen und Jungbürgern mit Jahrgang 2003 nahmen 21 am Anlass teil.

Gemeinderat Stefan Schäfer durfte über 60 Personen im winterlich wunderschön beleuchteten Garten des Restaurants Bürgisweyerbad begrüssen. Zuerst wurden die Jungbürger und die ebenfalls eingeladenen Eltern bei einem Apéro durch die künstlerische Darbietung eines Feuertänzers unterhalten.

Im Bürgisweyer-Saal sprach Gemeindepräsident Ueli Werren und der Jungpolitiker Remo Zuberbühler («Die Mitte») hielt ein Kurzreferat. Er zeigte auf, dass es sich für jedermann lohnt, sich politisch einzusetzen, selbstverständlich auch für die Jungen. Ein Engagement sei nicht nur ein Akt der Solidarität, sondern auch wichtig für das Funktionieren unseres demokratischen Politsystems.

Im Anschluss durfte Gemeinderat Stefan Schäfer folgenden 21 Jungbürgerinnen und Jungbürgern zur Mündigkeit gratulieren und den Jungbürgerbrief übergeben: Vera Bernet, Jessica Bieri, Mirella Della Neve, Lena Fahrni, Vanessa Frutig, Noël Fuchs, Pascal Geisseler, Jasmin Gerber, Rahel Laube, Joelle Leuenberger, Benjamin Lüthi, Dario Lüthi, Melanie Lüthi, Luca Nyfeler, Dominique Nyfeler, Laura Reinhard, Jael Siegenthaler, Mara Steiner, Aline Wälchli, Adina Zaugg, Dominik Zaugg.

Bild: zvg

Veranstaltungskalender bis Ende Januar 2022

Dezember				
1.	Erlebnisnachmittag Weihnachten	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr
2.	**Gemeindeversammlung** *(siehe Seite 5)*	**Gemeinderat**	**Linksmähderhalle**	**20 Uhr**
3.	«Lädele ds Madis! im advent» (s. Seite 4)	Vorweihnächtliche Stimmung	Dorfläden Madiswil	14 bis 20 Uhr
3.	Stille im Advent	Team der Kirchgemeinde	Kirche	18 bis 21 Uhr
4.	Ordentliche Dorfburgerversammlung	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeindesaal Dorfzentrum	13.30 Uhr
5.	2. Advent, Gottesdienst Kirchgemeindeversammlung	Pfr. T Hurni, Posaunenchor Wynau,	Kirche	9.30 Uhr
7.	Seniorennachmittag	Pfr. T. Hurni und Team der KG	Gemeindesaal	14 Uhr
11.	Verkauf von Weihnachtsbäumen	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeinde Werkhof	8.30 bis 10.30 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
11.	Adventskonzert (siehe rechte Seite 39)	Linksmähderchor	Kirche	20 Uhr
12.	WakeUp Abendgottesdienst	Team der KG, Interview mit Beat Hofer	Kirche	18.30 Uhr
24.	Familien-Christnachtfeier	Pfr. T. Hurni	Kirche (max. 50 Personen)	16.30 Uhr
24.	Christnachtfeier (keine Zertifikatspflicht)	Pfr. T. Hurni, Turmbläser	Kirche (max. 50 Personen)	22 Uhr
Januar				
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
9.	Gottesdienst	Pfrn. Chr. Stuber	Kirche	9.30 Uhr
9.	WakeUp Abendgottesdienst	Jugendarbeiterin N. Krebs u. Team	Kirche	18.30 Uhr
11.	Seniorennachmittag	G. und A. Gasser, Team der KG	Gemeindesaal	14 Uhr
14.	Pasta-Cup mit Spaghetti (mit Zertifikat)	MTV Madiswil	Linksmäderhalle	ab 18 Uhr
16.	Gottesdienst	Pfr. T. Hurni und Lobpreisgruppe	Kirche	9.30 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr

Ortsverein Madiswil

ortsverein madiswil „bringt Farbe in den Alltag"

Einladung zur Hauptversammlung

Datum: **Montag, 31. Januar 2022**
Zeit: **19.30 Uhr**
Ort: **Markus Burri**
Orbach 98, 4934 Madiswil

Traktanden:
1. Protokoll der virtuellen Abstimmung vom Januar 2021
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2021
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Budgets 2022 Bericht Rechnungsrevisor
4. LINKSMÄHDER: Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Budgets 2022 Bericht Rechnungsrevisor
5. Genehmigung des Jahresprogrammes 2022
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Wir freuen uns, dass wir unsere Hauptversammlung bei Markus Burri durchführen dürfen. Er ist Musiker und wird uns im Anschluss an die Versammlung mit ausgewählter Klaviermusik erfreuen. Danach offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro, bei dem wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit!
Wer einen Fahrdienst beanspruchen möchte, melde sich bitte bei Elisabeth Stauffer, 062 963 23 39

Hinweis: Bezüglich Pandemie werden die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen eingehalten.

ortsverein madiswil „bringt Farbe in den Alltag"

Jede Spende ist willkommen!

Geschätzte Madiswiler und Madiswilerinnen

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um eine Spende. Damit ermöglichen Sie uns, für Sie auch im kommenden Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Anlässen zusammenzustellen. Einen Einblick auf unsere Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.ortsverein-madiswil.ch**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit einer Spende mittels beiliegendem Einzahlungsschein werden Sie Mitglied des Ortsvereins und sind an unserer Hauptversammlung stimmberechtigt.

Falls der Einzahlungsschein verloren ging:
Bernerland Bank Madiswil, Konto 30-38189-7
IBAN CH82 0631 3016 1835 1660 2
Vermerk: Mitgliederbeitrag/Spende für kulturelle Anlässe

Adventszeit mit weihnächtlicher Stimmung

Auch dieses Jahr werden geschmückte Fenster die Adventszeit verschönern und etwas Licht in den Alltag bringen. Die Gestalterinnen und Gestalter des Madiswiler Adventskalenders freuen sich auf Ihren Besuch (jeweils 18 bis 20 Uhr). Geniessen Sie weihnächtliche Kreationen und tolle Begegnungen. ■ ORTSVEREIN MADISWIL

Zwischen 18 und 20 Uhr wird jeweils ein warmes Getränk offeriert (ausgenommen 21. und 24. Dezember).
Der Ortsverein dankt allen Beteiligten und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit.

1	Mittwoch	Margrit und Res Müller	Lindenweg 11
2	Donnerstag	Christine und Heinz Brügger	Oberdorfstrasse 48
3	Freitag	Fam. Barbara und Markus Schweizer Mörker	Melchnaustrasse 31
4	Samstag	Barbara Fürcho *erzählt um 18.15 und 19.15 Uhr jeweils ca. ¼ Std lang frei erzählte Geschichten*	Plattenstrasse 16
5	Sonntag	Irène Lehmann und Stephan Jäggi	Dinkelackerweg 1, Gutenburg
6	Montag	Pflegewohngruppe Zelgli	Untergässli 11
7	Dienstag	Blumenladen Sommer	Unterdorfstrasse 4
8	Mittwoch	Simon, Lena, Barbara, Tschuls, Joli und Kinder	Plattenstrasse 4
9	Donnerstag	Ortsverein Madiswil	Plattenstrasse, Kirchen-Spycher
10	Freitag	Ruth Schneeberger	Unterdorfstr. 20, Brocante und kreativ
11	Samstag	Livio und Nils Zbinden	Melchnaustrasse 1, alte Schmitte
12	Sonntag	SVP Ortssektion Madiswil	Oberdorfstrasse 34 (Fam. A. König)
13	Montag	Rosmarie und Ernst Zehnder	Höhenweg 6
14	Dienstag	Ruth und Erich Sommer	Bänackerstrasse 20
15	Mittwoch	deli Vino und Heidi Jost-Gygax	Melchnaustrasse 5
16	Donnerstag	Margrit Wittwer, Rösli und René Merz	Kirchgässli 15
17	Freitag	Gewerbeverein Madiswil	Beim Weihnachtsbaum, Dorfzentrum
18	Samstag	Maya Grossenbacher	Dorfstrasse 6, Gutenburg
19	Sonntag	Beatrice und Susanne Rothenbühler	Melchnaustrasse 23
20	Montag	Josef Rothenbühler	Obergasse 20
21	Dienstag	Schule Neumatt	Neumattweg 10, Lichterweg der Schule
24	Freitag	Christnachtfeier (um 16.30 und 22 Uhr)	Kirche (max. 50 Personen), s. Seite 38

Anzeige

Linksmähderchor Madiswil
Unter der Leitung von Barbara Ryf-Lanz

Eintritt frei
Kollekte

Adventskonzert mit offenem Singen
Samstag, 11. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Madiswil

Programm
U.a. die Weihnachtsgeschichte von Lorenz Maierhofer chormusikalisch erzählt.
Offenes Singen mit bekannten Weihnachtsliedern, musikalisch begleitet von Yuko Ito.

Der Anlass findet unter den aktuellen Bestimmungen des BAG statt (Zertifikatspflicht).

Auskunft: Präsident Hans Aebi, 079 300 42 70

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen: Gutschein im Wert von CHF 30.–

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 95: Zeitreise

Im letzten Bildrätsel 2021 machen wir eine Zeitreise. Soviel sei verraten: Auf diesem alten Foto ist ein Gebäude zu sehen, das es heute nicht mehr gibt. Und noch als kleine Hilfe: Auf alten Postkarten aus Madiswil war das Haus häufig abgebildet.

Was war das für ein Haus und wo war der Standort? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Er kann direkt bei der Biofarm eingelöst werden.

Antworten bis spätenstens 3. Januar 2022 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb

Das Foto hat uns Marianne Zingg zugestellt, besten Dank dafür!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 95

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 3. Januar 2022

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:

Quinoa gepufft – Aus Schweizer Anbau!

Wie bei gepufftem Mais oder Reis werden bei unseren Quinoa-Pops die Körner gepufft. Hitze und Druck verleihen ihrer inneren Struktur eine schaumige Textur. Nicht nur als Topping für Müesli, in Brei, Quark oder Smoothies sind sie geeignet. Auch in Brot-, Riegel- oder Guetzliteig bringen sie kostbare, vollwertige Geschmackserlebnisse.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 94:

Bild: pb

Bild: Christine Kölliker

Die richtige Antwort zusammen mit einem aktuellen Herbstbild erhielten wir auch von Christine Kölliker. Merci für das Foto!

Wie beim letzten Bildrätsel erwähnt, lag der gesuchte Standort ausnahmsweise nicht in Madiswil. Das Gedicht des Madiswiler Dorfdichters Jakob Käser (1884 bis 1969) hängt an der mächtigen und sehenswerten «Tanne-Linde» auf der Gemeindegrenze zwischen Affoltern im Emmental, Dürrenroth und Sumiswald (zwischen Brunnen und Tannenbad). Unter den wenigen richtigen Antworten wurde als Gewinnerin **Yvonne Eckert** (Mättenbach 53) ausgelost. Herzliche Gratulation!